

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Niederschrift Ausschüsse	2
TOP 3 - Jahresbericht Stadtbibliothek 2022	12
TOP 4 - Präsentation Ergebnis Sport	37
TOP 4 - Sportstättenplanung mit Titelblatt	61
TOP 7 - Zukunftsschmiede Berufskolleg	104



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport
der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 04.05.2023
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:46 Uhr
Ort: im Musikraum der Realschule,
Kölner Straße 57

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Moritz, Frank

Mitglieder

Ederer, Jan-Martin
Gembler, Regine ab 17.03 Uhr
Grünheit, Vanessa
Langner, Daniel Pierre
Löhe, David für Herrn Oliver Junginger
Meine, Martin
Mühlinghaus, Heike
Pohl, Andreas
Sabelek, Egbert
Wroblowski, Karin

Beratende Mitglieder

Richter, Sebastian

von der Verwaltung

Binder, Annette
Jung, Ann-Sophie
Persian, Dietmar, Bürger-
meister
Schmitz, Michaela bis 18.15 Uhr
Stehl, Alexander

Sachverständige

Gotter, Andreas
Langmesser, Stefanie für Frau Cordula Schneider
Mühlenstädt, Gunnar
Sköries, Birgit

Gäste

Thomaßen, Jürgen ab 17.10 Uhr

Es fehlten:

Mitglieder

Junginger, Oliver

Beratende Mitglieder

Suder, Klaus-Peter, Pfarrer, evang.

Sachverständige

Kruska, Klaus
Noppenberger, Stefan
Paradies, Claudia
Schneider, Cordula
Sträter, Claudia

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Außerdem begrüßt er Frau Schmitz aus der Stadtbibliothek und Herrn Arslan, der seit Anfang 2023 Konrektor der Realschule ist und sich kurz vorstellt.

Schließlich begrüßt er Herrn Gotter in seiner neuen Funktion als Vorsitzender des Stadtsportverbandes.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Herr Moritz verpflichtet Herrn Daniel Pierre Langner zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben, da er erstmalig an einer Sitzung des Ausschusses teilnimmt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|------------------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Bericht der Verwaltung | FB II/4694/2023 |
| 3 | Jahresbericht der Stadtbibliothek 2022 | FB II/4663/2023 |
| 4 | Sportstättenplanung | FB II/4696/2023 |
| 5 | Offene Ganztagschule - Elternbeiträge | FB II/4698/2023 |
| 6 | Berufskolleg Hückeswagen - Projekt Zukunftsschmiede | FB II/4692/2023 |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 1 | Mitteilungen und Anfragen | |
|---|---------------------------|--|

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 2 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB II/4694/2023

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 3 Jahresbericht der Stadtbibliothek 2022 Vorlage: FB II/4663/2023

Frau Schmitz berichtet anhand der beigefügten Präsentation über ihr erstes Jahr in der Stadtbibliothek.

Das Jahr war anfangs noch stark von den Coronaeinschränkungen geprägt, aber mittlerweile ist wieder viel möglich, so dass der Fokus darauf liegt, die Leserinnen und Leser wieder zurück in die Bibliothek zu holen.

Ihr Ziel ist es, die Bibliothek offener zu gestalten. Dazu wurden einige Maßnahmen umgesetzt und das Marketing verbessert. Die Öffnungszeiten ist durch leuchtende Schilder nun besser zu erkennen und auch die neuen Flyer machen sich positiv bemerkbar.

Es ist Platz geschaffen worden, damit vermehrt Ausstellungen angeboten werden können. Diese sind im letzten Jahr gut besucht worden. Vieles konnte bereits umgesetzt werden und es gibt immer neue Ideen.

Herr Moritz bedankt sich für den Vortrag und die kostengünstige und erfolgreiche Umsetzung von verschiedenen Maßnahmen.

Auf Nachfrage von Herrn Sabelek nach den Neuanmeldungen, erklärt Frau Schmitz, dass sich zuletzt viele Familien mit kleinen Kindern angemeldet haben.

Des Weiteren fragt er, inwiefern Führungen für Schulklassen angeboten werden können.

Hierzu erläutert Frau Schmitz, dass die Möglichkeit überwiegend nur außerhalb der Öffnungszeiten möglich ist. Zum einen wird es sonst zu trubelig und zum anderen reichen die Kapazitäten beim Personal nicht aus. Der Freundeskreis plant evtl. eine Honorarkraft anzustellen und es wäre toll, wenn es klappen würde.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4 Sportstättenplanung
Vorlage: FB II/4696/2023

Herr Moritz berichtet zur Einführung, dass Herr Thomaßen von der Stadt einen dreigeteilten Auftrag erhalten hat. Schulentwicklungsplan und Medienentwicklungsplan hat er in der letzten Sitzung vorgestellt, nun folgt der dritte Teil zum Thema Sportstättenbedarfsplanung.

Der Anfang des Jahres eingerichtete Arbeitskreis Sport wird sich am 5.7.2023 erneut treffen.

Herr Stehl ergänzt, dass der ursprüngliche Auftrag an Herrn Thomaßen zur Bewertung des Sportstättenbedarfs an den städtischen Schulen noch durch eine Befragung der Vereine und andere Kommunen erweitert worden ist. Dadurch dauerte die Erstellung länger und es hat sich eine Zeitverzögerung ergeben. Ein Teil der Kommunen hat leider nicht geantwortet.

Herr Thomaßen erläutert seine Ergebnisse anhand einer Präsentation, die als Anlage beigefügt ist. Zusätzlich ist auch der Entwurf der Sportstättenplanung der Niederschrift beigefügt.

Bei der Darstellung der Bestandsaufnahme fällt auf, dass die verschiedenen Hallen überwiegend kleiner sind, als für eine Übungseinheit (ÜE) üblicherweise vorgesehen ist (405 m²), so dass die Halle der Realschule sowie die Halle von ATV und TVW nur als eine halbe ÜE gelten.

Die Mehrzweckhalle hat laut Belegungsplan eine Auslastung von 100 %, dies berücksichtigt auch Reinigungs- und Wartungszeiten.

Als Ergebnis steht die Empfehlung, mindestens eine 2-fach Halle neu zu bauen. Bis 2029/30 würden insgesamt 3 ÜE benötigt, dies könnte ausgeglichen werden, wenn das Bürgerbad bis dahin wieder im Betrieb wäre.

Es ist zu prüfen, ob eine 3-fach Halle verwirklicht werden kann, da dies günstiger wäre, als eine 2-fach Halle und später noch eine einzelne ÜE zu bauen.

Herr Mühlenstädt vermisst bei allen Ausführungen das Berufskolleg, das ist zwar keine städtische Schule, aber Teil der städtischen Schullandschaft und müsste daher mit betrachtet werden. Da Sport auch mit zum Lehrplan gehört, müssen auch diese Belegungszeiten betrachtet werden.

Herr Thomaßen bestätigt, dass dies erfolgt ist.

Der MEP bezieht sich jedoch nur auf die städtischen Schulen und der SEP trifft nur Aussagen zu den Räumen des Schulträgers.

Befragung der Vereine:

Die Quote bei den Rückmeldungen war gut (mehr als 50 %), er geht davon aus, dass diejenigen, die sich nicht gemeldet haben eher zufrieden sind.

Die Auswertung kann aber nur die tatsächlichen Rückmeldungen berücksichtigen.

Es werden weitere Belegungszeiten gewünscht, eine zusätzliche Halle würde zu einer Entzerrung führen.

Eine Verbesserung bei der Qualität der Geräte könnte mit relativ geringem Aufwand positive Ergebnisse ermöglichen. Toiletten und Duschräume müssten näher betrachtet werden.

Frau Gemblert stellt fest, dass die Vereine schon länger signalisiert haben, dass Bedarf besteht, bei den Schulen war es ihr nicht bekannt.

Herr Thomaßen bestätigt, dass der Bedarf in beiden Bereichen besteht.

Interkommunaler Vergleich:

Auch im interkommunalen Vergleich liegt Hückeswagen weder ganz vorne noch ganz hinten.

Die kleinen Hallen in Hückeswagen helfen nicht wirklich weiter, da sie keine kompletten ÜE bieten und Möglichkeiten für verschiedene Sportarten fehlen.

Herr Sabelek stellt fest, dass die Meldung von Vereinen, dass der Sportplatz zu klein ist für bestimmte Übungen nicht zu der Aussage passt, dass unser Sportplatz ausreichend ist.

Herr Mühlenstädt erkundigt sich, ob auch das Angebot bewertet worden sei, in Hückeswagen gibt es zum Beispiel auch eine Laufbahn, in Kürten wird nur Fußball angeboten.

Herr Thomaßen antwortet, dass zunächst nur quantitativ bewertet worden sei. Die Vereine haben keine Meldungen abgegeben, dass weitere Angebote für Weitsprung etc. fehlen würden.

Herr Stehl bestätigt, dass die Rückmeldungen der Vereine nicht so deutlich waren. Man könnte sich natürlich noch andere Angebote vorstellen, aber im Moment haben die Vereine sich mit der Situation arrangiert.

Diese Aussage wird von Herrn Gotter bestätigt.

Herr Mühlenstädt stellt fest, dass es eine Ausnahme darstellt, dass in Hückeswagen drei Vereine eigene Hallen haben. Diese dürften allerdings bei der Betrachtung des Schulbedarfes nicht berücksichtigt werden, außerdem gibt es auch eine hohe Auslastung im Vormittagsbereich.

Herr Thomaßen erläutert, dass nur die städtischen Hallen mit einberechnet worden seien, um den Schulsport abzudecken. Die Vereinshallen zählen nur beim Gesamtbestand und für Vereinssport mit.

Die Zahlen der KGST (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) sind anders zusammengestellt, so dass sie nur schwer vergleichbar sind. Sie umfassen auch Tennisplätze, Bolzplatz und Schießstand.

Herr Sabelek bringt die besonderen Anforderungen bei bestimmten Sportarten ins Gespräch, insbesondere für den Wettkampfbetrieb beim Trampolin und Handball und dem entsprechenden Training. Eine 2-fach Halle würde dann nicht helfen.

Herr Thomaßen regt an, dass trotzdem eine Umlagerung der Hallenzeiten möglich wäre an die, die mehr Platz brauchen. Dies müsste dann differenziert betrachtet werden.

Herr Persian stellt abschließend klar, dass es wichtig war, erst mal Klarheit zu bekommen. Dass der Bedarf bei den Schulen so deutlich ist, hatte er nicht erwartet. Die Situation wird durch den Wegfall der KGS Gymnastikhalle verschärft.

Nun muss geprüft werden, in welche Richtung die Stadt gehen müsse. Von einer neuen Dreifachhalle könnten Schulen und Vereine profitieren.

Allerdings kommt dieser Bedarf noch zu dem hohen Investitionsbedarf in den Bereichen Schulen, Feuerwehr, Bad, Infrastruktur etc. hinzu.

Der Bedarf für einen zusätzlichen Sportplatz wird gesehen, aber der andere Bedarf ist höherwertiger und es müssen Prioritäten gesetzt werden.

Außerdem müsse geprüft werden, welche Grundstücke überhaupt geeignet sein könnten.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 Offene Ganztagschule - Elternbeiträge Vorlage: FB II/4698/2023

Herr Moritz erläutert, dass nach der letzten Sitzung eine neue Berechnung erstellt worden ist, die eine zusätzliche Einkommensstufe und eine lineare Steigerung von ca. 20 % enthält.

Die Angabe einer möglichen Mehreinnahme stellt nur eine Momentaufnahme dar, die Einführung weiterer Gruppen führt zu Änderungen der Bedarfe.

Herr Pohl regt an, in Zukunft in einem 2jährigen Turnus die Elternbeiträge anzupassen.

Herr Moritz verweist auf den Passus im Beschlussvorschlag, der eine Änderung bei einer Abweichung des städtischen Anteils um 8 % enthält.

Herr Stahl ergänzt, dass ein regelmäßiger Turnus einen nicht unerheblichen Aufwand für die Verwaltung bedeutet. Außerdem solle möglichst Stabilität für die Eltern erreicht werden. Nach wie vor ist es aber fraglich, wie die Zuschüsse sich entwickeln.

Höhere Tarifabschlüsse machen es für alle teurer, außerdem wird das Angebot an OGS Plätzen nun stetig erweitert. Die Entwicklungen müssen im Blick gehalten werden.

Der Höchstbetrag ist jeweils festgelegt und steigt jährlich.

Herr Moritz erläutert, dass die genannten 8 % eine Erhöhung um 4.500 € für den städtischen Anteil bedeuten.

Es besteht Einigkeit, dass der Beschlussvorschlag unverändert bleiben soll.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt, der Rat beschließt, ab dem 1.8.2023 die Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule im Primarbereich auf folgende Sätze zu erhöhen:

		Beitrag / Monat	
		1. Kinder	Folgekind
Stufe 0	bis 19.000 €	24,00 €	12,00 €
Stufe 1	bis 24.000 €	42,00 €	12,00 €
Stufe 2	bis 36.000 €	73,00 €	12,00 €
Stufe 3	bis 48.000 €	124,00 €	24,00 €
Stufe 4	bis 60.000 €	199,00 €	60,00 €
Stufe 5	bis 72.000 €	204,00 €	96,00 €
Stufe 6	über 72.000 €	221,00 €	108,00 €

Ab dem dritten Kind ist kein Beitrag zu entrichten.

Eine Neufestsetzung der Beiträge wird künftig erfolgen, wenn sich aufgrund von Gesamtkostenveränderungen für die OGS-Durchführung eine offene Finanzierungslücke von mehr als 8 % für den Kommunalanteil ergibt.

Die Anlage zu § 3 Abs. 1 der Satzung wird entsprechend angepasst, siehe Anlage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Berufskolleg Hückeswagen - Projekt Zukunftsschmiede Vorlage: FB II/4692/2023

Herr Mühlenstädt beschreibt das Projekt der Zukunftsschmiede Oberberg / Hückeswagen anhand der beigefügten Präsentation.

Die Ausgangssituation für die Planung ist, dass der Fachkräftemangel in der Industrie weiter besteht und die Ausbildungszahlen sinken. Zuletzt konnten keine Praktika stattfinden und viele Berufsbilder haben sich geändert, außerdem sind viele klassische Berufe für Hauptschüler weggefallen. Die Anforderungen an die Arbeitskräfte steigen und verlagern sich zu einem immer höheren Computereinsatz.

Da die Möglichkeiten am Berufskolleg vorhanden sind, ist die Idee zur Zukunftsschmiede entstanden. Schülerinnen und Schüler dürfen Geräte testen, es gibt außerunterrichtliche Angebote.

Geplant ist der Einsatz von 3D Geräten, Aktionstage beim Handwerk und Projektstage.

Es besteht ein intensiver Austausch mit dem OBK, im Kreisnorden gibt es bisher keine vergleichbaren Angebote, im Süden gibt es das Metabolon.

Die ehemalige Kapelle wird umgebaut, die Ausstattung muss weiter ausgebaut werden. Das Gesamtprojekt hat ein Volumen von mindestens 250.000€ über 3 Jahre. Ein Antrag bei Leader ist gestellt und Fördermittel von 84.000 € zugesagt worden, die Voss-Stiftung in Wipperfürth wurde ebenfalls angefragt. Weitere Sponsoren sind willkommen.

Der Start soll im Herbst erfolgen und zunächst mit eigenem Personal durchgeführt werden. Zusätzlich sollen auch andere Lehrerinnen und Lehrer qualifiziert werden.

Durch spezielle Kurse für Firmen soll die Attraktivität der gewerblich-technischen Berufe gesteigert werden.

Herr Meine fragt, woher die Dozenten kommen können.

Herr Mühlentadt denkt unter anderem auch an Pensionäre und Studierende.

Entscheidend ist, dass das Projekt auf Dauer finanziert werden kann.

Ein vergleichbares Projekt LeFoO gibt es im Odenwaldkreis in Hessen.

Herr Moritz bedankt sich für den interessanten Vortrag und wünscht dem Projekt viel Erfolg.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 7 Mitteilungen und Anfragen

Herr Persian teilt mit, dass in der letzten Sitzung lange über das Thema OGS diskutiert worden ist. Dabei ging es sowohl um die künftige Höhe der Elternbeiträge als auch um die Anzahl der erforderlichen Gruppen.

Es mussten bekanntlich erstmalig Ablehnungen in höherer Zahl ausgesprochen werden. Im Nachgang hat er Kontakt zu allen Beteiligten aufgenommen, mit dem Ziel Wege zu finden, an der Löwen-Grundschule doch noch eine 5. Gruppe einzurichten.

Die Frage konnte noch nicht komplett geklärt werden, da die Gotteshütte zunächst das passende Personal finden muss. Bis Ende Mai sollte aber Klarheit herrschen.

In der nächsten Ratssitzung soll ein Beschluss zur Finanzierung des Mehrbedarfes gefasst werden.

An der GGS Wiehagen ist im Moment keine zusätzliche Gruppe machbar.

Herr Stahl berichtet, dass die Digitalisierung in Hückeswagen weiter läuft.

Die Umsetzung des Digitalpaktes ist noch nicht ganz abgeschlossen, in der Sitzung im September wird es weitere Infos geben. Bis dahin sollte auch hoffentlich klar sein, ob die Stadt Hückeswagen beim Windhundverfahren erfolgreich war und zusätzliche Mittel gewährt werden.

Nichtöffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.05.2023

Frank Moritz

Annette Binder
Schriftführerin

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Tagesordnungspunkt 3)

Bericht der Stadtbibliothek



Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Seit dem 1. März 2022 habe ich die Leitung von
Regina Stefer übernommen



Michaela Schmitz



Auch das Jahr **2022** war noch von **Corona-Einschränkungen** geprägt!

- Die **Zugangsregelung** für die Bibliothek blieb **bis April eingeschränkt**
- Die **Kontrolle des Impf-/Teststatus** und die kontrollierte **Begrenzung der Besucherzahl nahm Zeit- und Personalkapazität in Anspruch**
- Trotzdem wurde es immer ermöglicht, Medien auszuleihen.

3



Die ONLEIHE

- Aufgrund der Corona-Schließungen **stiegen die Zahlen der ONLEIHE-Nutzer und –Entleihungen bis 2021, gehen 2022 jetzt wieder leicht zurück**, da Bibliotheksbesuche wieder möglich sind.

- Anzahl der **Entleihungen**

2020 = 3.614	2021 = 3.723	2022 = 3.665
--------------	--------------	--------------

- Anzahl der **Nutzer**

2020 = 94	2021 = 100	22 = 90
-----------	------------	---------

- Für dieses Angebot unter bergische.onleihe.de wird weiter geworben.

4

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Der Etat

- Der **städtische Medienetat** von insgesamt **6.100 Euro** der Stadtbibliothek für die Beschaffung von neuen Medien wurde **2021** mit **6.069,99 € fast komplett ausgeschöpft**.
- **2022** wurden **neue Medien** im Wert von **4.552,73 €** beschafft.
- Der **Freundeskreis** hat die Stadtbibliothek **2022** mit **1.478,12 €** für Medien, Zeitschriften, Marketingmaßnahmen und Einrichtung unterstützt.

Vielen Dank dafür!

5

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Förderbeitrag PS-Lotterie der Sparkasse

- Die **Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen** spendete **2022** einen **Förderbeitrag von 1.500 Euro** aus den Mitteln der **PS-Lotterie** der Rheinischen Sparkassen.

Vielen Dank dafür!

6

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Stadtbibliothek in Zahlen

	2020	2021	2022
Medienbestand	15.434	14.308	13.720
Entleihungen	21.307	17.449	20.194
Veranstaltungen	61	31	47
Besucher (Veranstaltungen)	663	141	573
Besucher, gesamt	5.362	4.215	5.446
Aktive Nutzer	904	676	919
Neuanmeldungen	148	96	180
Entl. Berg. ONLEIHE	3.614	3.723	3.665
Nutzer Berg. ONLEIHE	94	100	90

7

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Marketing

- Schilder
- Logo (Nachbau)
- Broschüre
- Lesezeichen

8

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



9

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



10

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023

**STADT
BIBLIOTHEK**

SCHLOSS-STADT
HÜCKESWAGEN
LEBEN & LIEBEN



11

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023

**STADT
BIBLIOTHEK**

SCHLOSS-STADT
HÜCKESWAGEN
LEBEN & LIEBEN



Stadtbibliothek Hückeswagen

Öffnungszeiten:
Montag & Donnerstag: 14-19 Uhr
Dienstag & Freitag: 8-13 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Erster Samstag im Monat: 10-12 Uhr

Unser Angebot:

Online-Service für Mitglieder:

- Bereichs-Onleihe
- Medien vorbestellen
- Leihfristen verlängern

Medienangebot:

- Bücher
- eBook-Reader
- Audio-CDs
- DVDs
- Zeitschriften
- Spiele
- Tonboxen & Tonies
- Tiptoi
- Kamishibai & Bilderbuchkino

Nicht verfügbare Medien bestellen wir für Sie über Fernleihe.

Im Haus verfügbar:

- Kostenfreies WLAN
- Tablets & Laptops
- Arbeitsplatzrechner

Kontakt:
Stadtbibliothek Hückeswagen
Friedrichstraße 18-20
42699 Hückeswagen

Tel.: 02192/2016
Fax: 02192/2017

E-Mail und Internet:
info@stadtbibliothek-hueckeswagen.de
www.stadtbibliothek-hueckeswagen.de

Mitglied werden:

Jahresgebühr:
Erwachsene: 12 €
Familien: 16 €
Kinder & Jugendliche: 4 €

Zu spät?
Für verspätet zurückgegebene Medien berechnen wir pro Woche 1 €

12

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



13

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Neue Sponsoren des Freundeskreises

14

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



- **Oberbergische Apotheke**



- **KfZ Heimchen**



15

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Umstrukturierung:

Aktuelles in Eingangsbereich

Regale im Kinderbereich
übersichtlicher

16

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



17

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



18

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Neue Getränkekistenregale für Medienboxen

Billyregale statt Rollenregale als Wandregal

19

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



20

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Veranstaltungen

21

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Neuer Ausstellungsraum

22

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



23

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Ausstellungen

Ausstellung am Tag des Buches zum **50. Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Etaples sur Mer** am 24. April 2022 mit 40 Besuchern

24

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



25

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



26

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



27

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



28

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



29

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Ausstellungen

Ausstellung **Wiebke Windhagen „Aus dem Skizzenbuch“** mit Vernissage und musikalischer Begleitung des **Jazz-Duos DoubleU** am 13. August 2022 mit **29 Besuchern**

30

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



31

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



32

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



33

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



34

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Ausstellungen

Michael Neuber „Hückeswagen“



35

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Heimat-Impressionen in der Stadtbibliothek

Hobbykünstler Michael Neuber stellt bis Ende Januar Acrylbilder mit Motiven seiner Heimat aus.

HÜCKESWAGEN (biba) Der neue Ausstellungsraum der Stadtbibliothek ist wieder mit „Leben“ gefüllt. Im ersten Stock der ehemaligen Tuchmachervilla an der Friedrichstraße stellt jetzt der Hückeswagener Hobbykünstler Michael Neuber Acrylbilder mit südlichen Motiven seiner Heimatstadt aus. Zu sehen ist die Ausstellung zu den Öffnungszei-

ten bis Ende Januar. „Meine Motive arbeite ich immer detaillierter aus“, sagt der 1951 geborene Neuber, der als Modellbauer bei der Firma Béché & Grohs vom technischen Zeichnen zur Acrylmalerei kam. „Inspiriert hat ihn die TV-Serie von Bob Ross, der im Fernsehen zeigt, wie er in einer halben Stunde mit einfachen Strichen

Dinge abbildet und ein Bild fertigstellt“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadtbibliothek. Neuber arbeitet von Anfang an in Acryl. Sein erstes Bild war ein großformatiges abstraktes Bild, erinnert sich der Hobbykünstler. Danach hat er sich auf Motive seiner Heimatstadt Hückeswagen konzentriert: Bilder, die er nach Fotografien abmalte – und das bis ins kleinste Detail. Mittlerweile hat er sich ein eigenes kleines Atelier im Keller eingerichtet, wo er mit Tageslichtlampe arbeitet.

Nach Ausstellungen in einem Schaufenster an der Islandstraße und einer Live-Mal-Aktion bei der „Nacht der Kunst“ parallel zur Mittsommernacht der Werbegemeinschaft 2015 freut er sich jetzt, seine Acrylbilder von Hückeswagen in der Stadtbibliothek ausstellen zu können. Zurzeit arbeitet Neuber an einem Bild, das die Ansicht aufs Schloss vom Fürstenberg aus zeigt. Sein nächstes Projekt ist ein Bild von der Goebestraße.

In dem Ausstellungsraum, den die neue Bücherleiterin Michela Schmitz eingerichtet hat, können weitere Hobbykünstler ebenso ausstellen wie etwa Vereine oder Schulen. Interessenten können sich bei Michela Schmitz unter 02192/2016 melden.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek, Friedrichstraße 18: montags und donnerstags, jeweils 14 bis 19 Uhr; dienstags und freitags, jeweils 8 bis 13 Uhr; erster Samstag im Monat, 10 bis 12 Uhr



◀ Michael Neuber und seine Frau Annegret vor zwei Werken des Hobbykünstlers im Ausstellungsraum der Stadtbibliothek.

FOTOS (2): MICHAELA SCHMITZ

▷ Das Acrylbild „Treppenaufgang“ hat Michael Neuber, wie alle seine Motive, nach einem Foto gemalt.



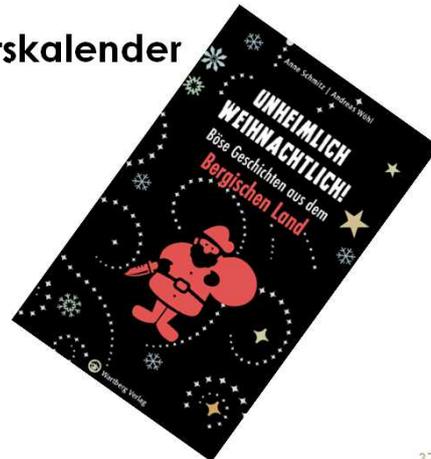
36

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Lesung

zum **Offenen Adventskalender**
mit Anne Schmitz
und Andreas Wöhl



37

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



38

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Veranstaltungen Kinder

- **Führung** einer **Kindergartengruppe** des Waldorfkindergartens
- **Bilderbuchkino** mit Bastelaktion (Melanie Kirschsieper)

39

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



40

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



41

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



42

Präsentation zur Sitzung des Schulausschusses am 04.05.2023



43

Präsentation zur Sitzung des Schulausschusses am 04.05.2023



44

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Weitere Neuerungen

- Optimierung der **Webseite**
- Bessere **Beleuchtung** im Kinder- und Jugendbereich
- Anschaffung von 3 **Laptops** zum Ausleihen (Freundeskreis)
- Anschaffung von **Büchern Ukraine-Deutsch**



45

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Netzwerken

Upcycling-Kooperation
mit Näh-Werkstatt



46

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Wünsche & Bedarf

- Neue Tiptoi-Stifte
- Tiptoi-Bücher /Tiptoi-Spiele
- Tonie-Boxen
- DVD-Player
- Billy-Regal u.
Ribba-Rahmen für
Projektdarstellungen
- Leselampen



47

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Der Ausblick

**Nach Neustrukturierung des
Kinderbereichs** durch Verlagerung der
Regale von 3er-Systemen auf **lineare
Anordnung**

- Anschaffung eines **CD-Regals**
(Auflösung des
Medientroges)
- Anschaffung eines
Vorlesesofas



Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



Der Ausblick

- Weitere Umsetzung des **Konzeptes**
- Planung von **Veranstaltungen**
- Einführung von **Telecash**

49

Präsentation zur Sitzung des
Schulausschusses am 04.05.2023



**VIELEN DANK FÜR
IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

Sportstättenplanung



für die Stadt Hückeswagen

Auftrag

- **Analyse des Sportstättenbedarfs**
 - für die Schulen der Stadt Hückeswagen
- **Zusatzauftrag: Durchführung einer Befragung der Sportvereine**
 - Qualität der Sportanlagen
 - Gibt es noch Bedarf an zusätzlichen Zeiten in den städtischen Sporthallen?
- **Interkommunaler Vergleich**
 - Wie steht Hückeswagen im Verhältnis zu etwa gleichgroßen Kommunen im Umfeld dar?
 - Wo steht Hückeswagen im Vergleich?

Bestandsaufnahme Sportstätten in Hückeswagen

1.	Städt. Mehrzweckhalle, Zum Sportzentrum 5	Dreifachhalle (27 x 45 m)	1.215 m ²	3 ÜE
2.	Städt. Sporthalle Realschule, Kölner Straße 53	Einfachhalle (12 x 24 m)	288 m ²	0,5 ÜE
3.	Städt. Sporthalle Hauptschule, Weststraße 41	Einfachhalle (33 x 18 m)	594 m ²	1 ÜE
4.	Vereinseigene Sporthalle ATV, Fürstenbergstraße 22	Einfachhalle (k.A.)	200 m ²	0,5 ÜE
5.	Vereinseigene Sporthalle TBH, Schnabelsmühle 1	Einfachhalle (k.A.)	350 m ²	1 ÜE
6.	Vereinseigene Sporthalle TVW, Winterhagen 9	Einfachhalle (k.A.)	200 m ²	0,5 ÜE
7.	Städt. Sportplatz			
8.	Städt. Hallenbad			

Bestandsaufnahme Sportstätten in Hückeswagen

- **Aktuelle Situation der städtischen Sporthallen**
 - **Mehrzweckhalle (3 ÜE)**
intensive Nutzung durch Schulen und Vereine
gemäß Schulentwicklung ausreichend für 30 Klassen
 - **Sporthalle Realschule (0,5 ÜE)**
intensive Nutzung durch Schulen und Vereine
gemäß Schulentwicklung ausreichend für rechnerisch 5 Klassen
 - **Sporthalle Montanusschule (1 ÜE)**
intensive Nutzung durch Schulen und Vereine
gemäß Schulentwicklung ausreichend für max. 10 Klassen
Sanierung ab Juni 2023 bis voraussichtlich Dezember 2024
- Vorgabe Raumplanung: 1 ÜE je angefangene 10 Klassen**

Bestandsaufnahme Sportstätten in Hückeswagen

- **Aktuelle Situation der vereinseigenen Sporthallen**
 - **Sporthalle ATV (0,5 ÜE)**
Größe entspricht einem Gymnastikraum, ausgelegt für etwa 15 Personen für Schulunterricht **nicht geeignet**
 - **Sporthalle TBH (1 ÜE)**
entspricht mit ca. 350 m² fast der Anforderung an eine ÜE für Schulunterricht **bedingt geeignet**, Nutzung durch Förderschule
 - **Sporthalle TVW (0,5 ÜE)**
Größe entspricht einem Gymnastikraum, ausgelegt für etwa 15 Personen für Schulunterricht **nicht geeignet**

Bestandsaufnahme Sportstätten in Hückeswagen

- **Aktuelle Situation Sportplatz und Hallenbad**
 - **Sportplatz**
Größe aus Sicht der Nutzer ausreichend, zusätzliche Laufbahn
Rasenfläche wird 2024 erneuert
für Schulunterricht keine Anrechnung, da Wetterabhängigkeit
Nutzung durch Schulen optional
 - **Hallenbad (0,5 ÜE)**
Betrieb als Sportstätte erforderlich, für Schulunterricht **geeignet,**
kompensiert 0,5 ÜE
Bad derzeit außer Betrieb, Neubau geplant ab 2024

Bedarfsberechnung für die Schulen in Hückeswagen

Schule	Anzahl Klassen nach Richtwert 2023/24	Erforderliche Anzahl		Anzahl Klassen nach Richtwert 2029/30	Erforderliche Anzahl	
		ÜE	Std		ÜE	Std
GGG Wiehagen	10	1	30	11	2	33
GGG Löwen-Grundschule	13	2	39	14	2	42
Gesamt	23	3	69	25	4	75

Maximale Stundenbelegung je ÜE = 30 Stunden (theoretischer Wert)

Bedarfsberechnung für die Schulen in Hückeswagen

Schule	Anzahl Klassen nach Richtwert 2023/24	Erforderliche Anzahl		Anzahl Klassen nach Richtwert 2029/30	Erforderliche Anzahl	
		ÜE	Std		ÜE	Std
Montanusschule	10	1	30	10	1	30
Realschule	18	2	54	18	2	54
Förderschule	9	1	27	9	1	27
Gesamt	37	4	111	37	4	111

Maximale Stundenbelegung je ÜE = 30 Stunden (theoretischer Wert)

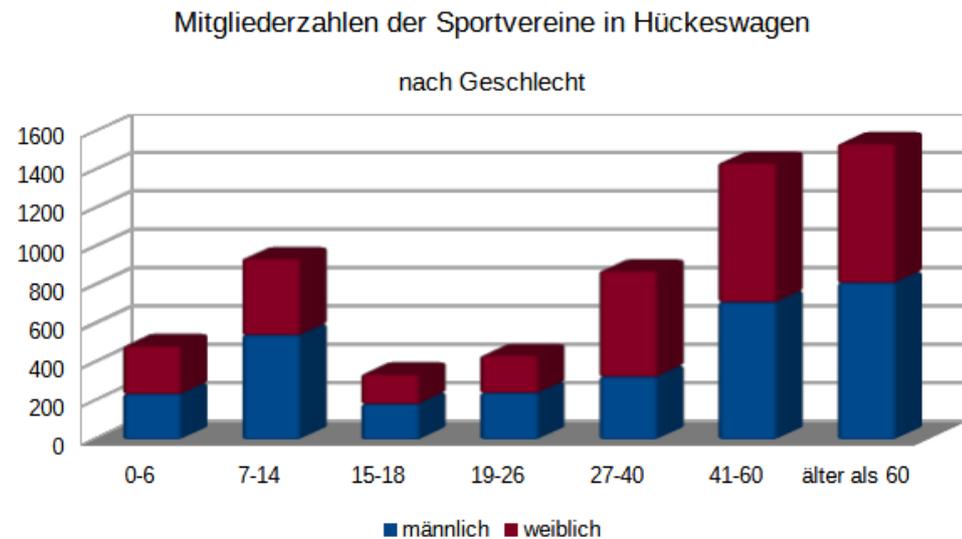
Bedarfsberechnung für die Schulen in Hückeswagen

- **Bedarf insgesamt**
 - 2023/24 = 7 ÜE
 - 2029/30 = 8 ÜE
- **Bestand insgesamt**
 - Sporthallen = 4,5 ÜE (davon 1 ÜE bis Ende 2024 nicht nutzbar)
 - Hallenbad = 0,5 ÜE (Erst nach Neubau wieder nutzbar)
- Defizit = aktuell 2 ÜE, in 2029/30 3 ÜE (-0,5 ÜE bei Nutzung Hallenbad)

Empfehlung: Bau mindestens einer 2-fach Halle

Befragung Sportvereine

- **Umfassende Befragung der Hückeswagener Sportvereine:**
 - Teilgenommen haben 12 von 19 Vereinen / Abteilungen
 - Umfrageergebnisse basieren auf den Antworten dieser 12 Vereine
 - Insgesamt aktuell 6063 Sportler/innen in Hückeswagen
 - Altersstruktur typisch
 - Zusätzliche Trainingszeiten in Sporthallen werden von zwei Vereinen gewünscht

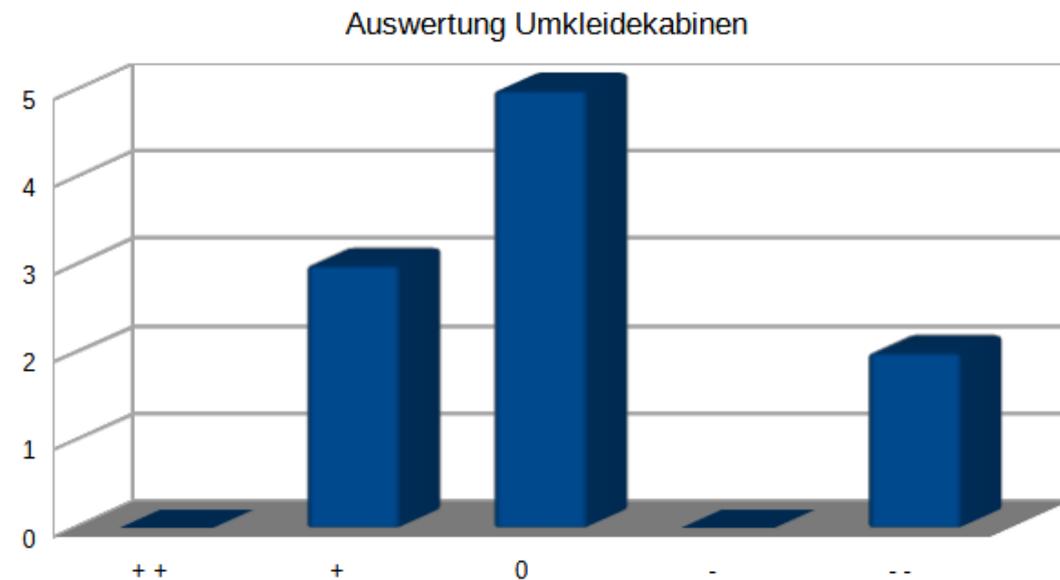


Befragung Sportvereine

- **Bewertung der Ausstattung:**
 - Basis 5-stufige Lickert-Skala (+ + / + / 0 / - / - -)
 - Zur Berechnung wurden die Symbole wie folgt kodiert:
+ + = 1 / + = 2 / 0 = 3 / - = 4 - - = 5
 - Durchschnittswerte unter 2,5 werden als positiv bewertet
 - Durchschnittswerte zwischen 2,5 und 3,5 werden als befriedigend bewertet
 - Durchschnittswerte über 3,5 werden als negativ bewertet

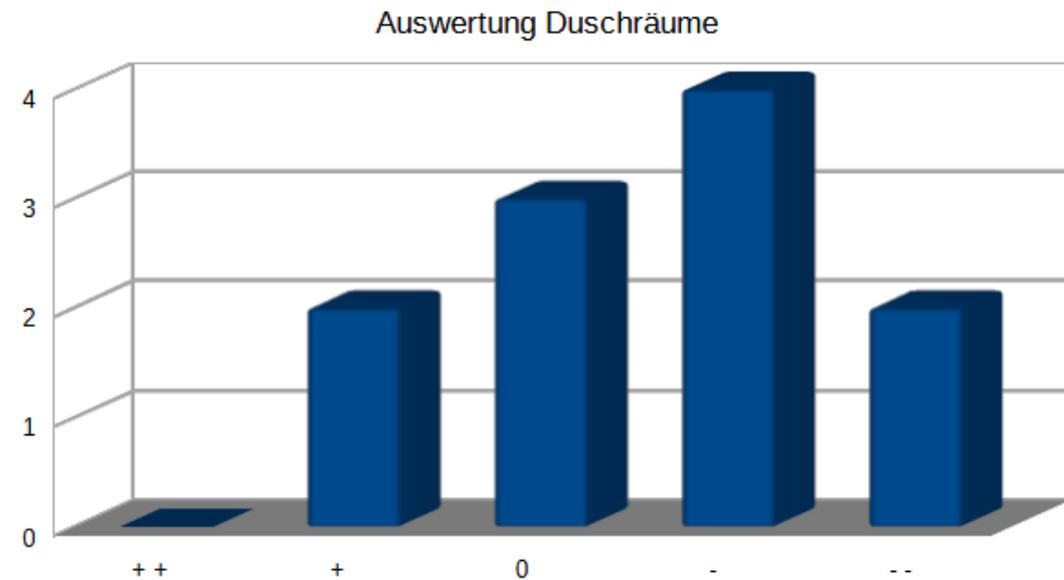
Befragung Sportvereine

- **Bewertung Umkleidemöglichkeiten**
 - Mittelwert = 3,10 (befriedigend)
 - Kein dringender Handlungsbedarf aber Qualitätsverbesserung durch Investitionen möglich



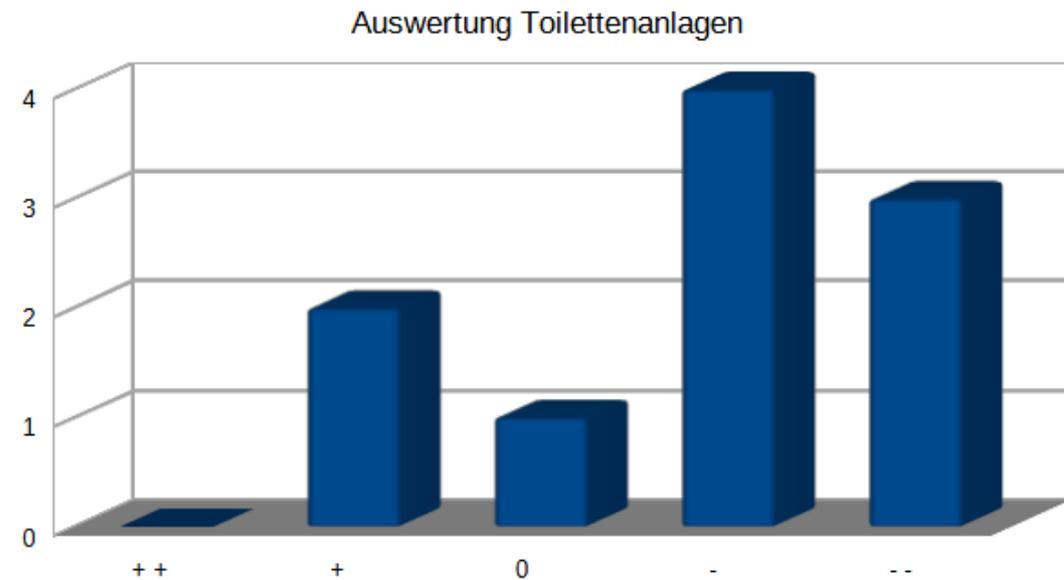
Befragung Sportvereine

- **Bewertung Duschräume**
 - Mittelwert = 3,60 (eher negativ)
 - Handlungsbedarf, Prüfung einer Sanierung sinnvoll



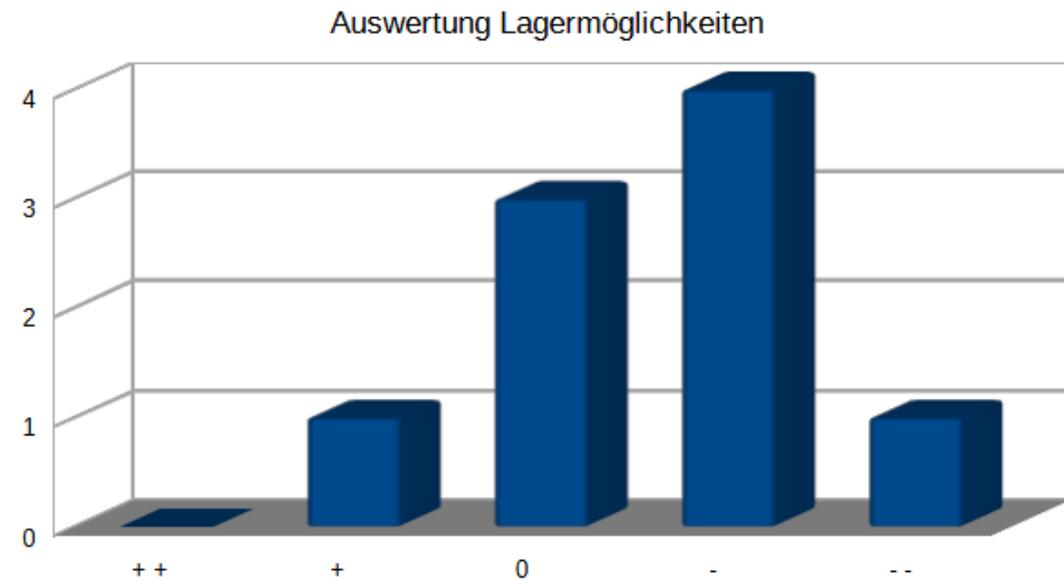
Befragung Sportvereine

- **Bewertung Toilettenanlagen**
 - Mittelwert = 3,80 (eher negativ)
 - Handlungsbedarf, Prüfung einer Sanierung sinnvoll



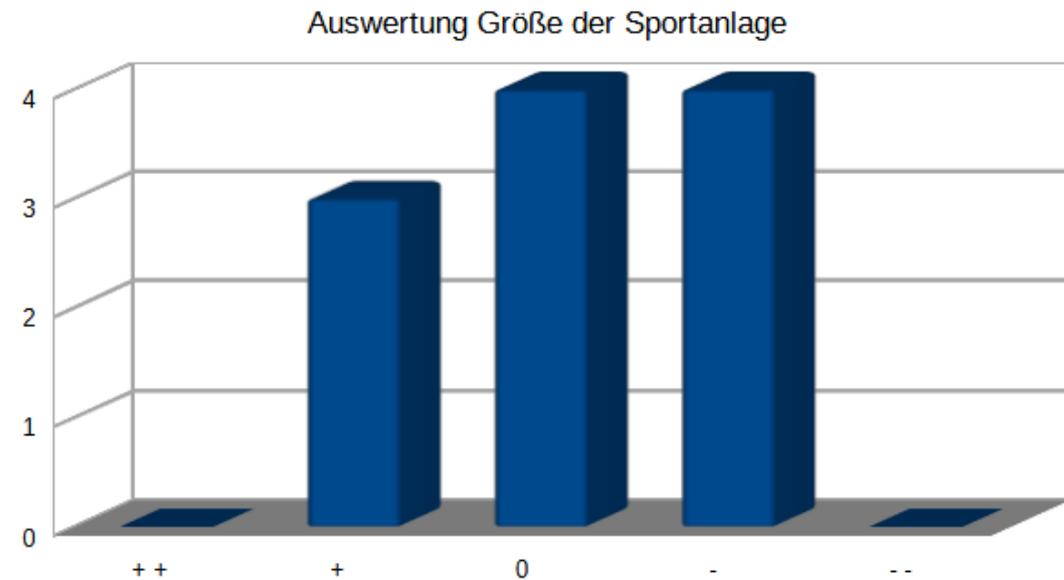
Befragung Sportvereine

- **Bewertung Lagermöglichkeiten**
 - Mittelwert = 3,56 (eher negativ)
 - Handlungsbedarf



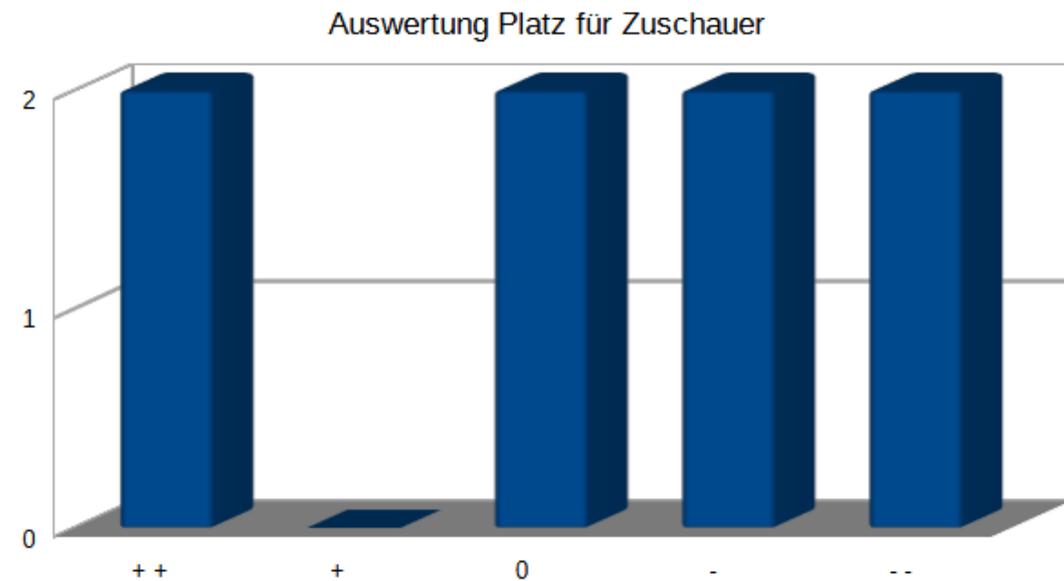
Befragung Sportvereine

- **Bewertung Größe der Sportanlagen**
 - **Mittelwert = 3,0 (befriedigend)**
 - **Kein Handlungsbedarf**



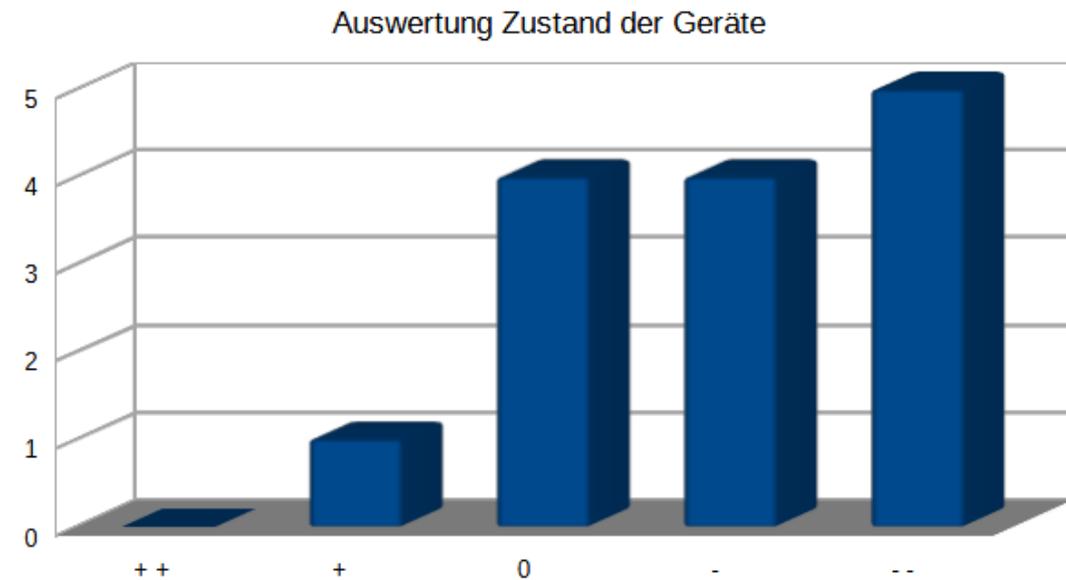
Befragung Sportvereine

- **Bewertung Platz für Zuschauer**
 - Mittelwert = 3,25 (befriedigend)
 - Unterschiedliche Bewertung sportartabhängig



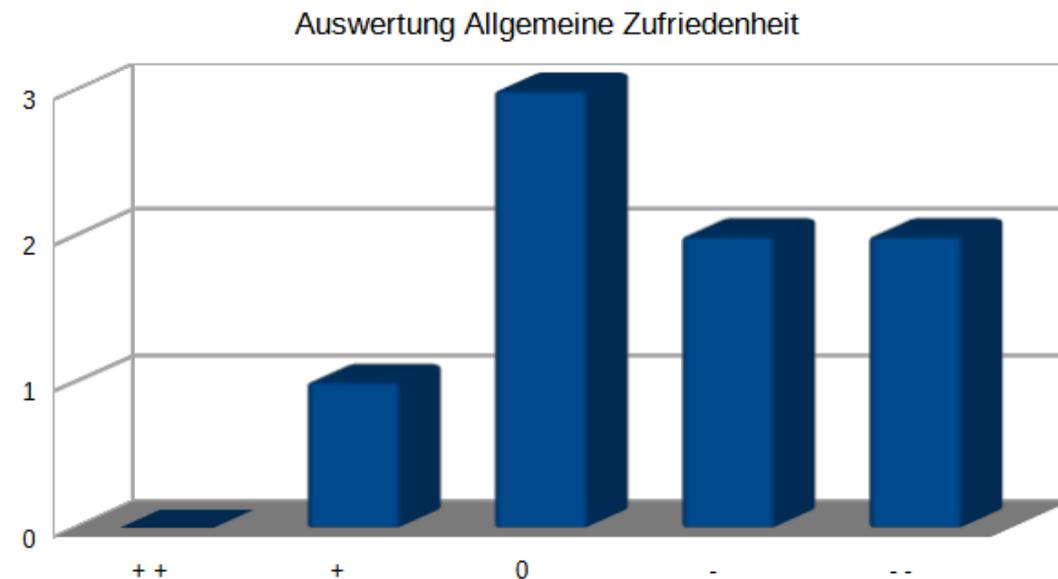
Befragung Sportvereine

- **Bewertung Zustand der Geräte**
 - Mittelwert = 3,56 (eher negativ)
 - Mit geringen Investitionen deutliche Verbesserung möglich



Befragung Sportvereine

- **Bewertung Allgemeine Zufriedenheit**
 - Mittelwert = 3,63 (eher negativ)
 - Sanierung der Hauptschul-Sporthalle und Austausch des Kunstrasens werden Situation verbessern
 - Investitionen in Sportgeräte führen zu schneller Verbesserung
 - Neubau einer Sporthalle weitere Verbesserung



Interkommunaler Vergleich

- Befragung von Nachbarkommunen:
 - teilgenommen haben 3 von 6 Kommunen
 - Hallenbad ✓ (Hallenbad Hückeswagen derzeit außer Betrieb)
 - Sportplätze ✓
 - Sporthallen 0 (Anzahl und Fläche zu niedrig)

	Einwohner	Hallenbad	Anzahl Sportplätze	Anzahl Sporthallen	Fläche Sportplätze	Fläche Sporthallen
Kierspe	16.000	ja	5	3 (? ÜE)	k.A.	k.A.
Werdohl	18.300	ja	3	6 (10 ÜE)	29.100 m ²	11.559 m ²
Marienheide	14.000	nein	1	4 (7,5 ÜE)	7.900 m ²	6.170 m ²
Hückeswagen	15.170	ja	1	6 (6,5 ÜE)	9.500 m²	2.847 m²

Interkommunaler Vergleich

- Befragung von Nachbarkommunen:
 - teilgenommen haben 3 von 6 Kommunen
 - Hallenbad ✓ (Hallenbad Hückeswagen derzeit außer Betrieb)
 - Sportplätze ✓
 - Sporthallen 0 (Anzahl und Fläche zu niedrig)

	Einwohner	Sportplatzfläche je Einw.	Sporthallenfläche je Einw.
Werdohl	18.300	1,59 m ²	0,63 m ²
Marienheide	14.000	0,56 m ²	0,44 m ²
Hückeswagen	15.170	0,63 m ²	0,19 m ² (0,25 m ²)

Interkommunaler Vergleich

- **Kennzahlen KGSt**
 - Berechnung der Kennzahl für Hückeswagen
 - 14.335 m² / 15170 Einwohner
 - Berechnung einschl. Tennisplätze, Bolzplatz, Schießstand

	25er-Perzentil	Median	75er-Perzentil
Sportnutzfläche je Einw. In m ²	2.55 m ²	2,84 m ²	3,89 m ²
Hückeswagen		0,95 m²	

Interkommunaler Vergleich

- **Kennzahlen KGSt**
 - Berechnung der Kennzahl für Hückeswagen
 - Belegung Mehrzweckhalle und Belegung Realschulhalle

	25er-Perzentil	Median	75er-Perzentil
Auslastungsgrad Sportplätze in %	64,96 %	77,07 %	134,54 %
Auslastungsgrad Sporthallen in %	74,03 %	80,83 %	83,24 %
Hückeswagen Sporthallen in %		ca. 100 %	

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Thomaßen Consult

Gutnickstr. 50
50769 Köln

Telefon : 0221 589 6668
Telefax : 0221 589 6724

<http://www.thomassen-consult.de>

info@thomassen-consult.de

SEP



Sportstättenplanung
für die Schloss-Stadt Hückeswagen

Entwurf

Thomaßen Consult

Gutnickstr. 50
D-50769 Köln

Köln, April 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Übersicht der Sportstätten in Hückeswagen	4
2.1	Städtische Mehrzweckhalle	4
2.2	Sporthalle Realschule	4
2.3	Sporthalle Montanusschule	5
2.4	Sporthalle Allgemeiner Turnverein von 1850 e.V. (ATV)	5
2.5	Sporthalle Turnerbund Hückeswagen 1887 e.V. (TBH)	5
2.6	Sporthalle Turnverein Winterhagen 1928 e.V. (TVW)	5
2.7	Sportplatz Hückeswagen	6
2.8	Hallenbad Hückeswagen (Bürgerbad)	6
3	Bedarfsberechnung Sportstätten für den Unterricht	7
3.1	Bedarfsberechnung Primarbereich	7
3.2	Bedarfsberechnung Sekundarbereich	9
3.3	Ergebnis Auswertung Sportstätten Schulen	12
4	Auswertung Befragung der Hückeswägener Vereine	14
4.1	Bewertung der Trainingszeiten	17
4.2	Bewertung der Ausstattung	18
5	Sportstätten Hückeswagen interkommunaler Vergleich	26
6	Anhang:	31
6.1	Fragebogen zur Sportstättenentwicklung der Stadt Hückeswagen	31
6.2	Fragebogen zum interkommunalen Austausch	36
7	Abbildungsverzeichnis	38
8	Literaturverzeichnis	39

1 Einleitung

Das Beratungsbüro Thomaßen Consult wurde von der Stadt Hückeswagen beauftragt, den Sporthallenbedarf für den Sportunterricht in den städtischen Schulen zu ermitteln. Die Auswertung schließt auch eine Betrachtung des Vereinssports mit ein.

Die Schloss-Stadt Hückeswagen liegt mit ihrer 925-jährigen Geschichte und den rund 15.170 Einwohnern¹ im Norden des Oberbergischen Kreises.

Hückeswagen ist für sein Schloss, welches schon im 12. Jahrhundert schriftlich erwähnt wurde und den historischen Altstadtkern bekannt. Die verkehrsgünstige Lage, attraktives Bauland am Rande der Stadt, die gute städtische Infrastruktur sowie das breit gefächerte Schul-, Sport- und Freizeitangebot machen Hückeswagen zu einem begehrten Wohnstandort mit einem guten Mix aus Wirtschaftsstruktur und attraktiven Arbeitsplätzen.²

Ausgangslage bei den Berechnungen sind die erforderlichen Sportstunden pro Schüler und Woche gemäß des Lehrplans Sport für Grundschulen sowie der APO S I³ in Verbindung mit den Lehrplänen und den tatsächlich zur Verfügung stehenden Sporthallen in der Stadt Hückeswagen. Sowohl der Lehrplan Sport für Grundschulen als auch die APO S I geben pro Klasse 3 Sportstunden in der Woche vor. Bei (durchschnittlichen) 35 Unterrichtswochen ergeben sich pro Klasse und Schuljahr 105 Sportstunden. Mit Blick auf die Entwicklung der Schülerzahlen gemäß Schulentwicklungsplan (SEP) wird auch geprüft, ob die Zahl der zur Verfügung stehenden Sportstätten den künftigen Bedarf abdeckt. Unberücksichtigt bleibt dabei, dass in Hückeswagen Sportstätten nicht immer direkt am jeweiligen Schulgelände vorhanden sind. Das macht ggf. den Transport von Schülerinnen und Schülern erforderlich, rechtfertigt aber aus Sicht des Beratungsbüros keine Baumaßnahme.

Betrachtet werden aktuelle Wochenbelegungspläne der Sporthallen in denen der zeitliche Rahmen der Sporthallennutzung für die Schulen der Stadt Hückeswagen vereinbart wurden. Diese dienen der Beweisführung, dass das Landesraumprogramm NRW von 1995 nach wie vor eine stabile Basis zur Ermittlung des Sporthallenbedarfes darstellt.

Die zeitliche Festlegung in den Belegungsplänen wird als Reservierung und nicht als tatsächlicher Nutzungsnachweis betrachtet.

1 Quelle: Stadt Hückeswagen, Internetauftritt, Stand 20.02.2023

2 Quelle: Broschüre „Hückeswagen“, Internetauftritt, Stand 20.02.2023

3 Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I – APO-S I

Da im Landesraumprogramm NRW kein differenzierter Flächenfaktor für die Ermittlung von Sportflächen ausgewiesen wird, gilt die dort festgeschriebene Grundsatzregelung, dass für je 10 angefangene Klassen eine Übungseinheit mit 15 m x 27 m (405 m²) zur Verfügung stehen sollte.

In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass es sich bei den Sporthallen in Hückeswagen teilweise um ältere Sportstätten mit den vor 1995 üblichen Hallenflächen handelt. Auch wenn diese nicht den empfohlenen Vorgaben entsprechen, wurden vollwertige Übungseinheiten unterstellt.

Ergänzend wird noch darauf hingewiesen, dass der Bedarf an Sporthallen mit Blick auf das Schuljahr 2024/25 und das Schuljahr 2029/30 ermittelt wird.

2 Übersicht der Sportstätten in Hückeswagen

Hückeswagen verfügt neben den nachfolgend aufgeführten Sporthallen über einen Sportplatz und ein Hallenbad. Beide Einrichtungen können während der Unterrichtszeiten von den Schulen der Stadt genutzt werden. Hier ist allerdings zu bemerken, dass das Hallenbad aktuell nicht in Betrieb ist. Über einen Neubau und anschließende Neueröffnung wird aber bereits nachgedacht.

Für den Schul- und Vereinssport stehen in Hückeswagen nachfolgende Sportstätten zur Verfügung:

1.	Städt. Mehrzweckhalle, Zum Sportzentrum 5	Dreifachhalle (27 x 45 m)	1.215 m ²	3 ÜE
2.	Städt. Sporthalle Realschule, Kölner Straße 53	Einfachhalle (12 x 24 m)	288 m ²	0,5 ÜE
3.	Städt. Sporthalle Hauptschule, Weststraße 41	Einfachhalle (33 x 18 m)	594 m ²	1 ÜE
4.	Vereinseigene Sporthalle ATV, Fürstenbergstraße 22	Einfachhalle (k.A.)	200 m ²	0,5 ÜE
5.	Vereinseigene Sporthalle TBH, Schnabelsmühle 1	Einfachhalle (k.A.)	350 m ²	1 ÜE
6.	Vereinseigene Sporthalle TVW, Winterhagen 9	Einfachhalle (k.A.)	200 m ²	0,5 ÜE
7.	Städt. Sportplatz			
8.	Städt. Hallenbad			

Abbildung 1: Sportstätten in Hückeswagen

2.1 Städtische Mehrzweckhalle

Die Städtische Mehrzweckhalle wird im Unterrichtsbereich derzeit von den beiden Grundschulen der Stadt sowie der Realschule und der Förderschule genutzt. Die Halle erfüllt alle Anforderungen an eine Sporthalle mit drei ÜE. Sie liegt in unmittelbarer Nähe zur Löwen-Grundschule und ist von den Schüler/innen dort fußläufig erreichbar. Der Fußweg von der Gemeinschaftsgrundschule Wiehagen beträgt ca. 950 m. Für die Schülerinnen und Schüler der Realschule beträgt der Fußweg ca. 450 m. Für die Schülerinnen und Schüler der Förderschule in Hückeswagen beträgt der Weg ca. 1,4 km.

2.2 Sporthalle Realschule

Die Sporthalle der Realschule liegt in unmittelbarer Nähe des Realschulgebäudes. Mit einer Spielfläche von ca. 288 m² genügt sie den Anforderungen an eine ÜE nicht und kann deshalb nur mit einem Wert von 0,5 ÜE bewertet werden. Aktuell wird diese Sporthalle exklusiv von der Realschule genutzt.

2.3 Sporthalle Montanusschule

Die Sporthalle der Montanusschule ist mit 594 m² für eine Einfachhalle großzügig dimensioniert. Die Fläche reicht aber nicht aus, um die Halle für zwei ÜE auszulegen. Dennoch sollte im Rahmen der hier anstehenden Sanierungsmaßnahmen ein Trennvorhang montiert werden. Das würde einerseits zu mehr Flexibilität führen, zudem könnten so zusätzliche Kapazitäten für den Vereinssport geschaffen werden.

2.4 Sporthalle Allgemeiner Turnverein von 1850 e.V. (ATV)

Die vereinseigene Sporthalle des Allgemeinen Turnvereins von 1850 e.V. Hückeswagen (ATV) entspricht eher einem Gymnastikraum. Der Verein gibt an, dass der Raum von Gruppen bis 15 Personen genutzt werden kann. Daraus ergibt sich, dass der Raum maximal mit 0,5 ÜE bewertet werden kann. Ballsportarten sind dort nicht zulässig. Insgesamt würden die Räumlichkeiten für einen Schulbetrieb nicht ausreichen.

2.5 Sporthalle Turnerbund Hückeswagen 1887 e.V. (TBH)

Die vereinseigene Sporthalle des Turnerbundes Hückeswagen von 1887 e.V. (TBH) entspricht mit ca. 350 m² Spielfläche fast der Anforderung an eine Übungseinheit. Grundsätzlich bestünde hier die Möglichkeit, die Halle im Vormittagsbereich durch Schülerinnen und Schüler zu nutzen. Dazu ist es aber erforderlich, mit dem Verein eine entsprechende Nutzungsvereinbarung zu schließen. Das erfolgt bereits durch die Förderschule Nordkreis (Standort Hückeswagen). Eine entsprechende Vereinbarung hierzu wurde bereits verabschiedet.



Die Halle wäre insbesondere gut geeignet, um den Sportunterricht der Montanusschule zu gewährleisten, während die Halle der Schule saniert wird. Der Fußweg beträgt lediglich 650 m.

2.6 Sporthalle Turnverein Winterhagen 1928 e.V. (TVW)

Die Sporthalle des TV Winterhagen erfüllt mit einer Fläche von 200 m² nicht die Anforderung an eine Übungseinheit, kann aber für eine Vielzahl von Sportangeboten genutzt werden. Für den schulischen Sportunterricht ist die Halle aber nur bedingt geeignet.



Die Halle eignet sich auch nicht als Ausweichhalle, wenn die Sporthalle der Montanusschule saniert wird. Mit ca. 4,5 km Entfernung zur Montanusschule wäre in jedem Fall ein Fahrdienst erforderlich.

2.7 Sportplatz Hückeswagen

Der städtische Sportplatz verfügt über eine Spielfläche die auch Sportarten mit großem Flächenbedarf zulassen. Zugleich verfügt der Sportplatz über eine Laufbahn. Der Sportplatz kann auch durch die Schulen genutzt werden. Für die Berechnung von Übungseinheiten wird der Sportplatz aber nicht bewertet, auch wenn diese Sportstätte zur Entlastung der Sporthallen beiträgt. Aufgrund der Wetterabhängigkeit ist die Nutzung durch die Schulen hier optional.

2.8 Hallenbad Hückeswagen (Bürgerbad)

Das Hallenbad der Stadt Hückeswagen ist derzeit außer Betrieb. Hier sind Investitionen erforderlich, um das Bad wieder nutzen zu können. Grundsätzlich wäre das Hallenbad dazu geeignet, den Bedarf an Übungseinheiten zu reduzieren. Dazu ist es aber erforderlich, das Bürgerbad als Sportstätte zu betreiben. Dies soll nach den bislang geäußerten Meinungen der Entscheidungsträger auch so bleiben.

Wenn das Bürgerbad wieder als Sportstätte reaktiviert wird, kann das Bürgerbad 0,5 bis max. 1,0 ÜE kompensieren und so das Defizit an Sportstätten in Hückeswagen reduzieren, zumal Schwimmunterricht in den Lehrplänen von Grundschulen und weiterführenden Schulen verankert ist.

3 Bedarfsberechnung Sportstätten für den Unterricht

Gemäß Schulentwicklungsplanung ist für Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe 1 eine Übungseinheit (ÜE) je angefangene 10 Klassen erforderlich.⁴ Die Lehrpläne des Landes Nordrhein-Westfalen gehen von jeweils drei Sportstunden pro Woche und Klasse aus. Beide Parameter werden im Rahmen dieser Sportstättenplanung berücksichtigt.

3.1 Bedarfsberechnung Primarbereich

Für die Grundschulen der Stadt stellt sich der aktuelle und zukünftige Bedarf wie folgt dar:

Schule	Anzahl Klassen nach Richtwert 2023/24	Erforderliche Anzahl		Anzahl Klassen nach Richtwert 2029/30	Erforderliche Anzahl	
		ÜE	Std		ÜE	Std
GGS Wiehagen	10	1	30	11	2	33
GGS Löwen-Grundschule	13	2	39	14	2	42
Gesamt	23	3	69	25	4	75

Abbildung 2: Sportstättenbedarf Primarschulen in Hückeswagen

Aktuell sind für die beiden Grundschulen in Hückeswagen drei Übungseinheiten erforderlich. Für die insgesamt 23 Klassen im Primarbereich müssen dabei 69 Belegungsstunden kalkuliert werden.

Die beiden Grundschulen können während der Unterrichtszeit aber lediglich 44 Stunden in der Mehrzweckhalle der Stadt Hückeswagen belegen.

⁴ Die Förderschule Hückeswagen hat gemäß der Lehrpläne und Richtlinien ebenfalls einen Bedarf von einer ÜE je angefangene 10 Lerngruppen bzw. drei Sportstunden pro Woche und Lerngruppe.

Aktuelle Belegung der Mehrzweckhalle durch die Grundschulen

Std	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 1	Teil 2	Teil 3
1								GWI	GWI	GWI	GWI	LGS	LGS	LGS	LGS
2								GWI	GWI	GWI	GWI	LGS	LGS	LGS	LGS
3	GWI	GWI	GWI	GWI	LGS	LGS	LGS	LGS	LGS	LGS	LGS	LGS			
4	GWI	GWI	GWI	GWI	LGS	LGS	LGS	LGS	LGS	LGS	LGS	LGS			
5			LGS					GWI	GWI						
6			LGS					GWI	GWI						

Abbildung 3: Belegung Mehrzweckhalle durch Grundschulen

Daraus ergibt sich für die Grundschulen ein deutlicher Mehrbedarf. Aktuell würde die exklusive Nutzung der Mehrzweckhalle durch die Grundschulen den Bedarf decken. Bei dem zu erwartenden Anstieg der Klassenzahlen wären zukünftig zwar vier ÜE für die Grundschulen vorzusehen, die Gemeinschaftsgrundschule Wiehagen übersteigt den Grenzwert von 10 Klassen aber nur knapp und auch nur dann, wenn der Klassenfrequenzrichtwert zugrunde gelegt wird.



Wenn für jede Klasse drei Wochenstunden kalkuliert werden, liegt der Bedarf für die beiden Grundschulen zukünftig bei 75 Wochenstunden. Das ist in der Mehrzweckhalle der Stadt Hückeswagen abzubilden.



Rechnerisch ergibt sich bei einer Belegung von 6 Stunden pro Tag und drei Übungseinheiten eine Kapazität von 90 Wochenstunden, so dass davon ausgegangen werden kann, dass die exklusive Nutzung der Mehrzweckhalle durch die Grundschulen den Bedarf im Primarbereich auch zukünftig deckt. Dazu ist es aber erforderlich, dass für die Realschule und die Förderschule, die derzeit ebenfalls die Mehrzweckhalle belegen, Alternativen geschaffen werden.

3.2 Bedarfsberechnung Sekundarbereich

Für die weiterführenden Schulen und den Hauptstandort der Förderschule stellt sich der aktuelle und zukünftige Bedarf wie folgt dar:

Schule	Anzahl Klassen nach Richtwert 2023/24	Erforderliche Anzahl		Anzahl Klassen nach Richtwert 2029/30	Erforderliche Anzahl	
		ÜE	Std		ÜE	Std
Montanusschule	10	1	30	10	1	30
Realschule	18	2	54	18	2	54
Förderschule Nord- kreis	9	1	27	9	1	27
Gesamt	37	4	111	37	4	111

Abbildung 4: Sportstättenbedarf Sekundarschulen und Förderschule in Hückeswagen

Für die weiterführenden Schulen und den Hauptstandort der Förderschule Nordkreis sind in Hückeswagen aktuell vier ÜE erforderlich. Rechnerisch werden bei insgesamt 37 Klassen 111 Wochenstunden für Sport benötigt. Die Montanusschule verfügt über eine eigene Einfach-Sporthalle, die mit ca. 594 m² großzügig dimensioniert ist. Daraus ergibt sich, dass der Sportbereich für die Montanusschule voll ausreicht. Zusätzliche Kapazitäten in anderen Sporthallen sind nicht erforderlich.



Die Sporthalle der Montanusschule ist sanierungsbedürftig. Der Schulträger hat die Sanierung bereits beauftragt. Die Sanierung wird voraussichtlich im Dezember 2024 abgeschlossen.



Für den Zeitraum Juni 2023 bis Dezember 2024 (19 Monate) muss eine Zwischenlösung gefunden werden.



Die Größe der Sporthalle in der Montanusschule lässt es zu, dass die Halle geteilt werden kann. Eine Raumteilung wäre in jedem Fall empfehlenswert. Einerseits kann so eine größere Flexibilität bei der Sporthallennutzung erzielt werden, andererseits benötigen nicht alle Sportarten eine Grundfläche von einer Übungseinheit, so dass für den Vereinssport zusätzliche Kapazitäten generiert werden könnten.

Die Realschule Hückeswagen verfügt ebenfalls über eine Sporthalle, die aber mit ca. 288 m² nicht die Anforderungen an eine Übungseinheit erfüllt. Die Halle wurde deshalb mit 0,5 ÜE bewertet. Daraus ergibt sich, dass die Halle rechnerisch für fünf Klassen ausreichend ist, wenn die Kalkulation auf der Basis von ÜE erfolgt. Berechnet man die Nutzung der Realschulhalle auf der Basis von Klassen ergeben sich rechnerisch zwar 30 Belegstunden, die von der Realschule auch so genutzt werden, so dass theoretisch 10 Klassen hier unterrichtet werden könnten.

Aktuelle Belegung der Realschulhalle durch die Realschule

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Std					
1	RS	RS	RS	RS	RS
2	RS	RS	RS	RS	RS
3	RS	RS	RS	RS	RS
4	RS	RS	RS	RS	RS
5	RS	RS	RS	RS	RS
6	RS	RS	RS	RS	RS

Abbildung 5: Belegung Realschulhalle durch die Realschule

Hier muss aber berücksichtigt werden, dass die Grundfläche der Realschulhalle für viele Sportarten nicht ausreichend ist. Die Umsetzung der Lehrpläne ist deshalb hier nur teilweise möglich. Die Realschule belegt deshalb aktuell 24 Stunden in der Mehrzweckhalle.

Aktuelle Belegung der Mehrzweckhalle durch die Realschule

Std	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 1	Teil 2	Teil 3
1															
2															
3													RS		
4													RS		
5	RS	RS		RS	RS	RS	RS	RS		RS		RS	RS	RS	RS
6	RS	RS		RS	RS	RS	RS	RS		RS		RS	RS	RS	RS

Abbildung 6: Belegung Mehrzweckhalle durch die Realschule



Die Größe der Realschulhalle ist mit 288 m² für viele Sportarten nicht ausreichend und entspricht auch nicht der Standardgröße für eine Übungseinheit (405 m²).

Die Sporthalle der Realschule ist für die Größe der Schule nicht ausreichend. Auf der Basis von Übungseinheiten können hier nur fünf Klassen versorgt werden.

Werden ausschließlich die Belegstunden betrachtet, wären bei 100%iger Auslastung theoretisch 10 Klassen möglich. Das ist aber aufgrund der Stundenplanung als unrealistisch anzusehen.

Die Realschule belegt 24 Stunden in der Mehrzweckhalle. Die Nutzung der Mehrzweckhalle reduziert dabei die Belegung durch andere Schulen.

Um für die Realschule eine ausreichende Versorgung zu gewährleisten, ist der Bau einer Sporthalle zu empfehlen. Die Größe sollte dabei mindestens zwei Übungseinheiten (2 x 405 m²) betragen.

Mit Blick auf die Funktionalität und die Anforderungen an viele Sportarten sollte in Betracht gezogen werden, die Halle als 3fach-Sporthalle zu errichten.

Die Förderschule Nordkreis verfügt am Hauptstandort in Hückeswagen nicht über eine eigene Sporthalle, so dass die erforderlichen Sportstunden in einer der vorhandenen städtischen Sporthallen absolviert werden müssen. Am Hauptstandort werden 10 Klassen beschult, so dass rechnerisch eine ÜE für die Umsetzung der Lehrpläne erforderlich ist. Bei neun Klassen sind dabei 27 Belegwochenstunden notwendig. Derzeit belegt die Förderschule in Hückeswagen 16 Stunden in der Mehrzweckhalle:

Aktuelle Belegung der Mehrzweckhalle durch die Förderschule Nordkreis (Hauptstandort)

Std	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 1	Teil 2	Teil 3
1	FÖS	FÖS		FÖS	FÖS	FÖS									
2	FÖS	FÖS		FÖS	FÖS	FÖS									
3														FÖS	FÖS
4														FÖS	FÖS
5											FÖS				
6											FÖS				

Abbildung 7: Belegung Mehrzweckhalle durch die Förderschule Nordkreis

Derzeit kann die Förderschule Nordkreis in der Mehrzweckhalle 16 Wochenstunden belegen. Das reicht aber nicht aus, um die erforderlichen Unterrichtseinheiten für Sport umzusetzen. Dementsprechend sind zusätzliche Kapazitäten erforderlich.



Wenn für Hückeswagen der Bau einer 3-fach Sporthalle umgesetzt wird, wären dort auch ausreichende Kapazitäten für die Förderschule Nordkreis vorhanden.



Wenn lediglich eine 2-fach Sporthalle geplant wird, besteht weiterhin (zumindest rechnerisch) ein Defizit von 0,5 ÜE bei Fortbestand der vorhandenen Realschulhalle.

3.3 Ergebnis Auswertung Sportstätten Schulen

Insgesamt lässt sich feststellen, dass für die Schulen der Stadt Hückeswagen derzeit keine ausreichende Anzahl an Sporthallen zur Verfügung steht:

Schulen	Anzahl Klassen nach Richtwert 2029/30	Erforderliche Anzahl		Vorhandene Anzahl		Differenz	
		ÜE	Std	ÜE	Std	ÜE	Std
GGG Wiehagen	11	1	33				
GGG Löwen-Grundschule	14	2	42	3	90	0	15
Montanus-schule	10	1	30	1	30	0	0
Realschule	18	2	54	0,5	30	-1,5	-24
Förder-schule Nordkreis	9	1	27	0	0	-1	-27
Gesamt	62	7	186	4,5	150	-2,5	-36

Abbildung 8: Auswertung Sporthallen



Rechnerisch besteht ein Bedarf von 2,5 Übungseinheiten.⁵

Das Hallenbad der Stadt Hückeswagen soll nach jetzigem Stand als vollständige

⁵ Bei der Berechnung der erforderlichen Hallenkapazitäten wurde die Sporthalle der Montanusschule berücksichtigt. Aufgrund der erforderlichen Sanierung der Sporthalle muss bis Ende 2024 eine Zwischenlösung gefunden werden.



Sportstätte errichtet werden und könnte somit 0,5 Übungseinheiten kompensieren, so dass sich der Bedarf auf zwei Übungseinheiten reduziert.⁶



Der Sportplatz der Stadt Hückeswagen kann nicht in die Berechnung einbezogen werden. Aufgrund der Wetterabhängigkeit kann insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten eine zuverlässige und regelmäßige Nutzung nicht gewährleistet werden.



Empfehlung: Bau einer mindestens 2fach-Sporthalle.

⁶ Das Hallenbad der Stadt Hückeswagen ist aktuell außer Betrieb. Eine Anrechenbarkeit setzt die Wiederinbetriebnahme voraus.

4 Auswertung Befragung der Hückeswagener Vereine

Im Rahmen der Sportstättenplanung wurden auch die Hückeswagener Sportvereine in die Planung einbezogen. Dazu wurde ein Fragebogen entwickelt, der von den Vereinen ausgefüllt wurde. Im Rahmen dieser Auswertung werden die für die Stadt Hückeswagen relevanten Aspekte der Befragung ausgearbeitet. Die erhobenen Daten werden der Stadt Hückeswagen in Form einer Matrix zur Verfügung gestellt, so dass bei Bedarf weitere Auswertungen erfolgen können. Gleiches gilt für Kommentare, die von den Vereinen im Rahmen der Befragung abgegeben wurden.

An der Befragung haben nachfolgende Vereine / Abteilungen teilgenommen:

Name des Vereins	Abteilung	Sportart
CVJM	Sport	Fußball
Gefährdetenhilfe	Volleyball	Volleyball
JC Mifune	Judo	Judo
RBS		Rehasport
RSV		Fußball
Schützenverein	Sportschiessen	Schiessen
Tennisclub ⁷	Tennis	Tennis
TV Winterhagen		Trampolin Prellball Gesundheit u.a.
Turnerbund	Badminton	Badminton
ATV	Handball	Handball
Turnerbund	Volleyball	Volleyball
SC Heide	Fußball	Fußball

Abbildung 9: Befragung: Teilnehmende Vereine



Die nachfolgend dargestellte Auswertung basiert auf den Umfrageergebnissen der teilnehmenden Vereine bzw. Abteilungen.

⁷ Der Tennisclub Blau-Rot Hückeswagen e.V. ist derzeit nicht der einzige Tennisclub in Hückeswagen. Es ist aber geplant, dass der Tennisclub mit dem zweiten Club, dem Hückeswagener Tennisclub 73 im Mai 2023 fusioniert.

Die teilnehmenden Vereine bieten ein breit gefächertes Angebot an Sportarten, die meist in den städtischen Sporthallen und dem städtischen Sportplatz angeboten werden. Der Hückeswagener Tennisclub verfügt über eigene Plätze, die ausschließlich für Tennis geeignet sind. Trotz der eigenen Tennisplätze wird vom Tennisclub die Nutzung städtischer Hallen für ergänzende Angebote wie Gymnastik oder Ausdauersport gewünscht.

Neben dem Tennisclub verfügt auch der Schützenverein Hückeswagen über eine eigene Sportstätte, die aber, bedingt durch die Sportart, nicht anderweitig genutzt werden kann.

Die Vereine TV Winterhagen (TVW) und Turnerbund Hückeswagen (TBH) verfügen ebenfalls über eigene Sportstätten, die aber multifunktional nutzbar sind. Die Halle des TV Winterhagen wird dabei als Einfachsporthalle bewertet. Die Halle des Vereins Turnerbund und des ATV sindt dagegen nicht für alle Sportarten nutzbar. Ballsportarten sind dort nicht möglich. Diese Halle der Vereine Turnerbund (TBH) und Allgemeiner Turnverein von 1850 e.V. (ATV) sind auch nur für kleinere Gruppen bis etwa 15 Personen ausgelegt.

Insgesamt verzeichnen die 19 Sportvereine der Stadt Hückeswagen eine Mitgliederzahl von 6063 Mitgliedern:

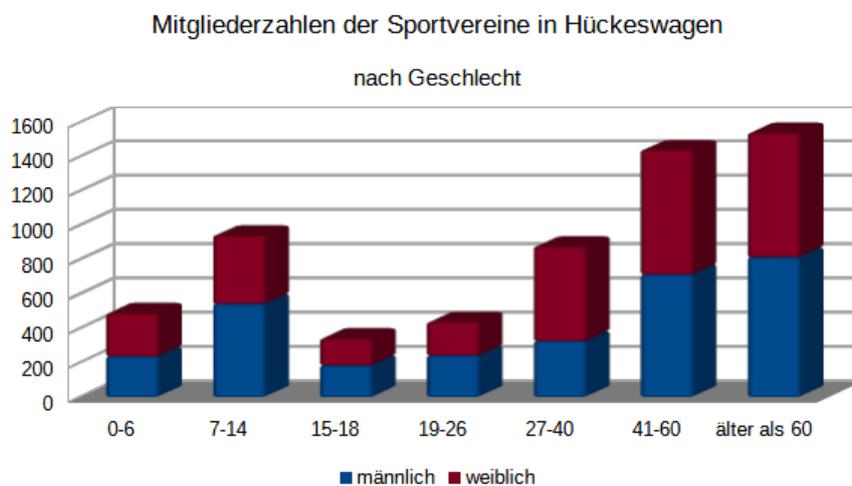


Abbildung 10: Mitgliederzahlen der Sportvereine in Hückeswagen⁸

Insgesamt ist mehr als ein Drittel aller Hückeswagener Einwohner in einem Sportverein organisiert. Aussagen dazu, wie groß der Anteil der aktiven Mitglieder ist, lassen sich nicht machen.

Die Altersstruktur der Sportlerinnen und Sportler in Hückeswagen entspricht der anderer Kommunen. Im Jugendbereich von 0 bis 18 Jahren werden 1770 Sportler verzeichnet. Das entspricht etwa knapp 30% der Gesamtzahl. Der Anstieg der Sportler/innen ab etwa 27 Jahren ist ebenfalls typisch.

⁸ Zahlen der Vereine CVJM und Gotteshütte sind hier nicht enthalten. Die Vereine sind nicht dem Landessportbund angeschlossen und haben deshalb keine Mitgliederzahlen gemeldet.

Viele Personen sind bis zu diesem Alter in der Berufsfindungsphase oder im Studium. Nach dieser Phase gewinnt Sport wieder mehr Bedeutung im Leben der Menschen.

Die an der Befragung teilnehmenden Vereine repräsentieren eine Mitgliederzahl von 1.628. Das entspricht 10,7% der Hückeswagener Einwohner/innen. Als aktiv werden davon 1.397 angegeben. Das entspricht etwa 9,2% der Einwohnerzahl. Hier muss auf die Besonderheit hingewiesen werden, dass lediglich die Handballabteilung des ATV an der Befragung teilgenommen hat. Die anderen Abteilungen des Vereins trainieren entweder in der eigenen Sporthalle oder sind allgemein mit der derzeitigen Situation zufrieden. Eine Aussage zum Anteil von Vereinsmitgliedern aus benachbarten Kommunen lässt sich nicht machen.

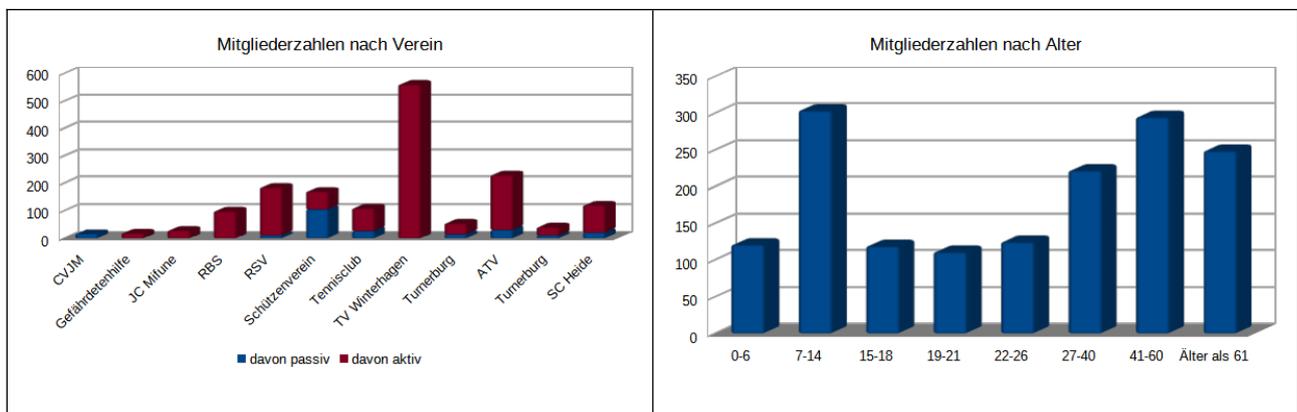


Abbildung 11: Mitgliederzahlen der an der Befragung teilnehmenden Vereine

Der Verein mit der größten Mitgliederzahl, der an der Befragung teilgenommen hat, ist der TV Winterhagen, der mit 560 Mitgliedern etwa neun Prozent aller Sportlerinnen und Sportler in Hückeswagen versorgt. Der Anteil von passiven Mitgliedern in den Vereinen ist relativ niedrig. Der im Vergleich hohe Anteil passiver Mitglieder im Schützenverein Hückeswagen ist sportartbedingt und vergleichbar mit anderen Vereinen dieser Ausrichtung.

Die Altersstruktur der Sportlerinnen und Sportler in den an der Befragung teilnehmenden Vereinen entspricht in etwa der der Gesamtzahlen. Im Jugendbereich von 0 bis 18 Jahren werden 544 Sportler verzeichnet.

Zehn der zwölf Vereine, die an der Befragung teilgenommen haben, betreiben Wettkampfsport. Im Jugendbereich bieten sieben Vereine Wettkampfsport an.

Freizeitsport wird ebenfalls von zehn Vereinen angeboten, die an der Befragung teilgenommen haben. In fünf Vereinen kann Reha- und Gesundheitssport betrieben werden.

4.1 Bewertung der Trainingszeiten

Die bereitgestellten Trainingszeiten in den städtischen Sportstätten wird von den Vereinen sehr unterschiedlich bewertet. Für sieben der zwölf befragten Vereine sind die zur Verfügung gestellten Trainingszeiten ausreichend.

Vier Vereine würden zusätzliche Sportangebote machen können, wenn dafür zusätzliche Hallenkapazitäten bereit gestellt werden könnten. Das sind im Einzelnen:

Verein	Aktuelle Trainingszeiten in Stunden	Aktuell genutzte Halle(n)
JC Mifune (Judo)	8	Realschulhalle
TV Winterhagen (Trampolin, Prellball u.a.)	78	Mehrzweckhalle Teile 1-3 Hauptschulhalle Eigene Halle
ATV (Handball)	44	Mehrzweckhalle Teile 1-3 Hauptschulhalle
SC Heide (Fußball)	14	-

Abbildung 12: Forderung zusätzlicher Hallenkapazitäten

Zusätzliche Sportplatzkapazitäten werden von den beiden Vereinen gefordert, die Fußball als Sportart anbieten. Das sind einerseits der RSV und andererseits der SC Heide.

4.2 Bewertung der Ausstattung

Die Vereine der Stadt Hückeswagen wurden gebeten, zu einzelnen Ausstattungsaspekten der Sportstätten in Hückeswagen eine Bewertung abzugeben. Eine solche Bewertung ist einerseits abhängig von der persönlichen Einschätzung der Befragten, andererseits aber auch durch die sportartbedingten Anforderungen an die Sportstätten. Die Bewertung wurde sportstättenübergreifend vorgenommen. Eine Differenzierung nach Sporthalle bzw. Sportplatz erfolgte nicht.

Die Befragten konnten die einzelnen Punkte auf einer fünfstufigen Lickert-Skala bewerten. Diese Art der Skalierung hat sich vielfach bewährt. Einerseits haben die Befragten das Gefühl, mehr Wahlmöglichkeiten zu haben, andererseits wird eine höhere Qualität der Daten erzielt. Es wurde hier bewusst eine Skala verwendet, die anstelle von Zahlen Symbole nutzt. Auch diese Maßnahme erhöht die Datenqualität. Im Fragebogen wurde dieser Teilbereich wie folgt dargestellt:

Baulicher Zustand	++	+	0	-	--
Umkleidemöglichkeiten	<input type="checkbox"/>				
Duschräume	<input type="checkbox"/>				
Toiletten	<input type="checkbox"/>				
Lagerräume für Geräte und Materialien	<input type="checkbox"/>				
Gaststätte/Bistro/Kiosk	<input type="checkbox"/>				
Größe für die angebotenen Sportarten	<input type="checkbox"/>				
Platz für Zuschauer	<input type="checkbox"/>				
Zustand Gerätschaften + Zubehör	<input type="checkbox"/>				
Allgemeine Zufriedenheit	<input type="checkbox"/>				
Sonstiges	<input type="checkbox"/>				

Abbildung 13: Auszug Fragebogen (Lickert-Skala)

Für die Auswertung wurden die Symbole dann mit Zahlen belegt um mathematische Operationen zu ermöglichen:

++ = 1	+ = 2	0 = 3	- = 4	-- = 5
--------	-------	-------	-------	--------

Abbildung 14: Zahlenschema Lickert-Skala

Für die Auswertung bedeutet das, dass Mittelwerte unter einem Wert von 3 als eher positiv bewertet werden, Mittelwerte über 3 eher negativ.

Zunächst wurde nach dem Zustand der **Umkleidemöglichkeiten** gefragt. Insgesamt zehn Vereine haben dazu eine Bewertung abgegeben. Hier wurde ein Mittelwert⁹ von 3,10 errechnet. Das kann als durchschnittlich bezeichnet werden. Zwei von zehn Vereinen bewerteten die Umkleidemöglichkeiten allerdings mit 5 (- -).

9 Arithmetischer Mittelwert

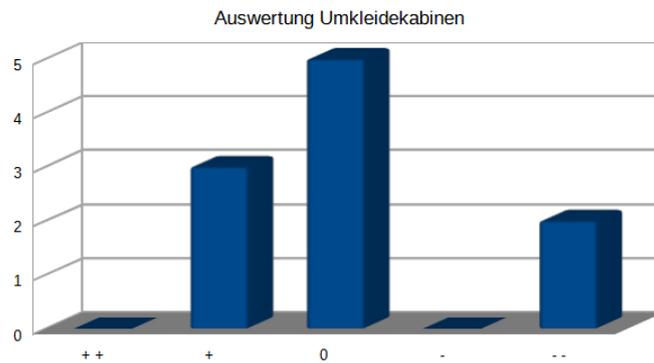


Abbildung 15: Auswertung Umkleidekabinen



**Für die Umkleidemöglichkeiten besteht kein dringender Handlungsbedarf aber Entwicklungspotenzial.
Die Stadt Hückeswagen kann durch Investitionen in diesem Bereich die Qualität ihrer Sportstätten verbessern.**

Die **Duschräume** wurden mit durchschnittlich 3,60 bewertet. Dieser Wert muss als eher negativ bewertet werden, zumal lediglich zwei Vereine die Duschräume positiv bewertet haben. Die positiven Bewertungen beziehen sich auf die Duschräume der Hauptschulhalle und des Sportplatzes. Daraus folgt, dass die Vereine, die die Mehrzweckhalle und die Realschulhalle nutzen hier deutlichen Handlungsbedarf sehen.

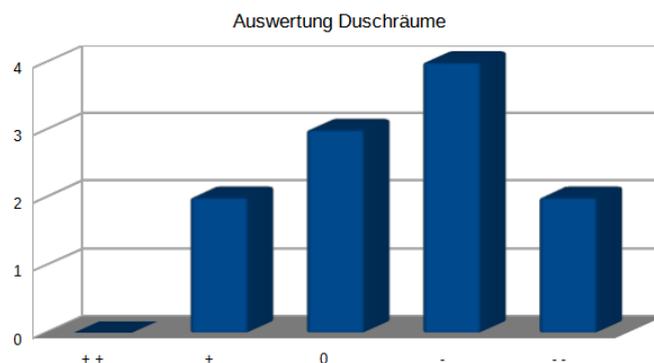


Abbildung 16: Auswertung Duschräume



**Für die Duschräume besteht Handlungsbedarf.
Hier sollte eine Sanierung der Duschräume geprüft werden.**

Die **Toilettenanlagen** werden von den Vereinen mit einem Durchschnittswert von 3,80 deutlich negativ bewertet. Lediglich drei Vereine bewerten die Anlagen als durchschnittlich oder besser. Daraus ergibt sich dass eine Überprüfung hinsichtlich einer Sanierung erfolgen sollte.



Abbildung 17: Auswertung Toilettenanlagen

 **Für die Toilettenanlagen besteht Handlungsbedarf. Hier sollte eine Sanierung geprüft werden.**

Die Bewertung der **Lagermöglichkeiten** ist mit 3,56 ebenfalls unterhalb des Durchschnittswertes von drei. Hier muss aber berücksichtigt werden, dass, abhängig von der Sportart, unterschiedliche Anforderungen an die Lagermöglichkeiten gestellt werden. Aus Sicht des Beratungsbüros wäre es deshalb sinnvoll, mit den Vereinen Kontakt aufzunehmen, die die Lagermöglichkeiten schlechter als durchschnittlich bewertet haben, um nach individuellen Lösungen zu suchen.

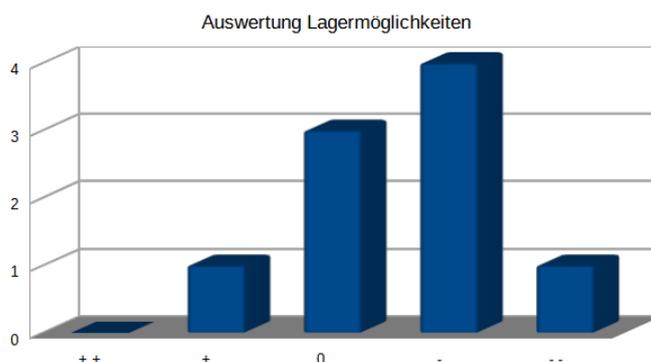


Abbildung 18: Auswertung Lagermöglichkeiten

 **Für die Lagermöglichkeiten besteht Handlungsbedarf. Hier sollte eine Abstimmung mit den Vereinen erfolgen, die hier Handlungsbedarf sehen.**

Zum Punkt „**Gaststätte**“ haben lediglich drei Vereine ein Votum abgegeben. Diese Vereine haben den Punkt durchgängig als sehr negativ (- -) bewertet. Der Mittelwert liegt also bei 5,0. Hier muss

aber berücksichtigt werden, dass die Stadt Hückeswagen lediglich die Voraussetzungen schaffen kann, um einen Gaststättenbetrieb zu ermöglichen. Eine Notwendigkeit dazu besteht im Regelfall nicht.



Für den Gaststättenbetrieb besteht kein Handlungsbedarf. Gaststättenbetriebe an Sportstätten müssen wirtschaftlich sein. Mit Blick auf Wettkampfveranstaltungen könnten Alternativen, wie die Anmietung eines Imbisswagens, eine Lösung sein. Die Stadt Hückeswagen kann lediglich die Voraussetzungen schaffen.

Die **Größe der Sportanlagen** wird von den Vereinen ebenfalls sehr unterschiedlich bewertet. Eine sehr negative Bewertung ist aber nicht abgegeben worden. Die Bewertungen liegen alle im Bereich zwischen 2 (+) und 4 (-). Der Durchschnittswert liegt bei 3,0 und kann deshalb als zufriedenstellend bewertet werden.

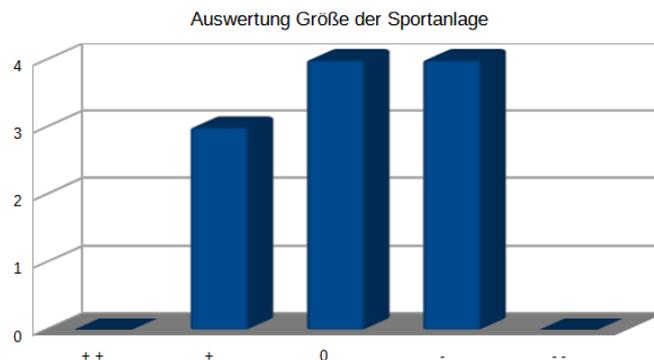


Abbildung 19: Auswertung Größe der Sportanlage (bezogen auf die ausgeübte Sportart)



Die Größe der Sportanlagen ist für die Angebote der Vereine ausreichend. An dieser Stelle wird aber nochmals darauf hingewiesen, dass einzelne Vereine die Trainingszeiten weiter ausbauen wollen. Mit Blick auf die Anforderungen an die Sportstätten durch die Schulen wäre das ein zusätzliches Argument zum Bau einer Sporthalle.

In der Abfrage zur Qualität der Sportstätten in Hückeswagen wurde auch nach dem **Platz für Zuschauer** gefragt. Hier wird ein Wert von 3,25 errechnet, so dass hier ein leichtes Defizit konstatiert wird. Auffällig ist, dass die beiden Vereine, die „Volleyball“ als Sportart anbieten, hier eine sehr negative Bewertung (- -) abgegeben haben.

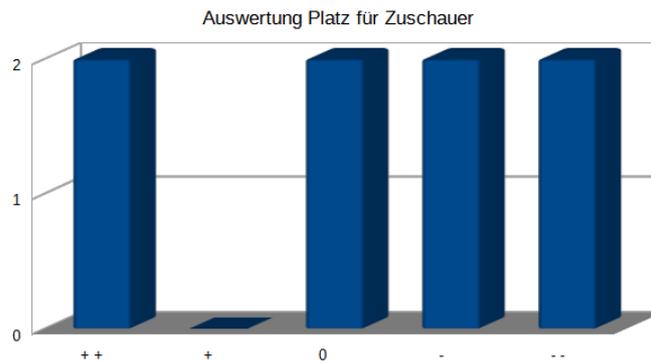


Abbildung 20: Auswertung Platz für Zuschauer



Der „Platz für Zuschauer“ wird von den Vereinen sehr unterschiedlich bewertet. Hier muss aber auch berücksichtigt werden, dass die Anforderungen ebenso unterschiedlich sind. Grundsätzlich sind Zuschauer bei Sportwettkämpfen und bei beliebten Sportarten möglich. Zudem besteht eine Abhängigkeit zur Wettkampfklasse.

Im Fall eines Sporthallenbaus sollte der Aspekt von Zuschauern Berücksichtigung finden. Die Größe einer Tribüne sollte dabei mit den Vereinen, die in Hallen Wettkampfsport betreiben, abgestimmt werden.

Der Sportplatz genügt aus Sicht der Vereine, die den Sportplatz nutzen, den aktuellen Ansprüchen.

Die Frage nach dem „Zustand der Geräte“ wurde mit einem Mittelwert von 3,56 als eher negativ bewertet. Lediglich ein Verein hat hier eine positive Bewertung (+) abgegeben. Daraus ergibt sich, dass durch Investitionen in diesem Bereich eine zeitnahe Qualitätsverbesserung erzielt werden kann.

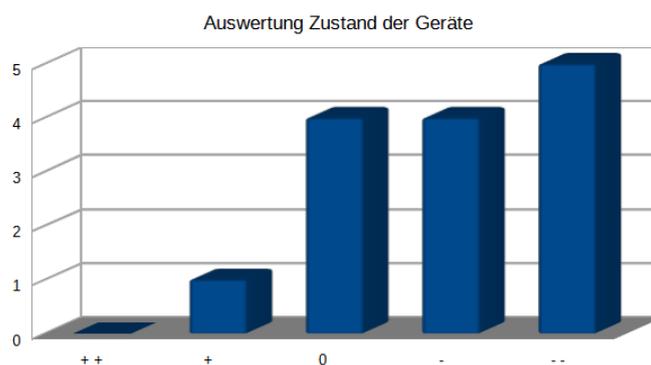


Abbildung 21: Auswertung Zustand der Geräte



Investitionen im Bereich der Sportgeräte können eine schnelle Qualitätsverbesserung der Hückeswagener Sportstätten herbeiführen.



Die Ausstattung sollte dabei mit den Schulen und den Vereinen abgestimmt erfolgen.

Abschließend wurde in diesem Fragenkomplex nach der **allgemeinen Zufriedenheit** mit den Sportstätten der Stadt Hückeswagen gefragt. Mit einem Wert von 3,63 muss konstatiert werden, dass die Bewertung durch die Vereine hier eher negativ ausfällt. Lediglich ein Verein hat hier eine positive Bewertung (+) abgegeben. Daraus folgt, dass aus Sicht der Vereine ein deutlicher Verbesserungsbedarf besteht.

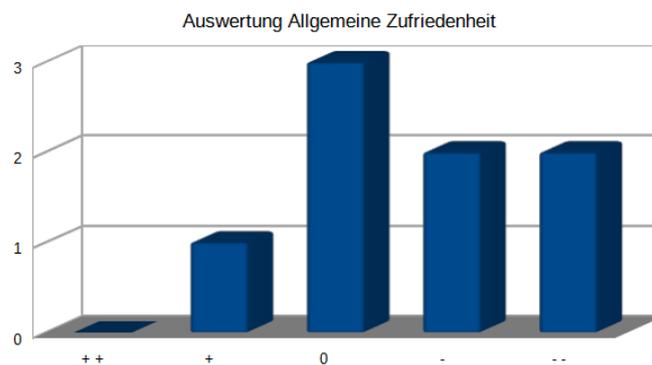


Abbildung 22: Auswertung Allgemeine Zufriedenheit



Die Stadt Hückeswagen saniert die Sporthalle der Hauptschule ab Sommer 2023. Zudem ist geplant, den Kunstrasenbelag des Sportplatzes 2024 zu wechseln. Damit reagiert die Stadt bereits auf die, im Rahmen der Sportstättenplanung ermittelten Defizite.



Eine schnelle Verbesserung der Sportstättensituation lässt sich durch Investitionen in Sportgeräte erzielen.



Weitere Verbesserungen lassen sich dadurch erzielen, dass Sanierungsmaßnahmen in den Sanitärbereichen (Duschräume und Toilettenanlagen) umgesetzt werden.



Wenn der Bau einer Sporthalle mit aktuellen Standards in Erwägung gezogen wird, würde sich die Zufriedenheit weiter erhöhen.



Die Kosten für eine 3fach-Sporthalle mit aktueller Ausstattung und einer Tribüne sind von sehr vielen Faktoren abhängig. Eine Kostenschätzung ist daher zu diesem Zeitpunkt nicht sinnvoll.



Aus Recherchen im Internet ergibt sich aktuell für eine 3-fach-Halle ein Kostenrahmen von 5.900.000,00 € bis etwa 7.800.000,00 €.



Für eine 2-fach-Halle sollte mit einem Preis von 4.200.000,00 € bis etwa 6.200.000,00 € kalkuliert werden.

Der Stadt Hückeswagen ist zu empfehlen, im Vorfeld mögliche Förderungen durch das Land Nordrhein-Westfalen zu prüfen.

5 Sportstätten Hückeswagen interkommunaler Vergleich

Die Stadt Hückeswagen befindet sich auch hinsichtlich des Sportstättenangebots im Wettbewerb mit anderen Kommunen. Es ist daher sinnvoll, das Sportstättenangebot der Stadt mit anderen Kommunen zu vergleichen. Die Stadt Hückeswagen hat dazu insgesamt sechs Kommunen befragt. Weitere Vergleichszahlen wurden von der Stadt Hückeswagen von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) erfragt. Die zentralen Auswertungen werden hier aufgegriffen.

Zunächst werden dazu die Einwohnerzahlen der angefragten Nachbarkommunen¹⁰ mit den bereitgestellten Sportflächen verglichen¹¹:

	Einwohnerzahl	Hallenbad	Anzahl Sportplätze	Anzahl Sporthallen	Fläche Sportplätze	Fläche Sporthallen
Kierspe	16.000	ja	5	3 (? ÜE)	k.A.	k.A.
Werdohl	18.300	ja	3	6 (10 ÜE)	29.100 m ²	11.559 m ²
Marienheide	14.000	Nein	1	4 (7,5 ÜE)	7.900 m ²	6.170 m ²
Hückeswagen	15.170	ja	1 ¹²	6 (6,5 ÜE)	9.500 m ² ¹³	2.847 m ² ¹⁴

Abbildung 23: Auswertung interkommunaler Vergleich Eckdaten Fragebogen

Aus der Tabelle wird deutlich, dass vergleichbare bzw. ähnlich große Kommunen insbesondere im Bereich der Sporthallen über teilweise deutlich höhere Kapazitäten verfügen. Eine gute Vergleichszahl wird durch das Verhältnis von m²-Flächen zur Einwohnerzahl erreicht:

- 10 An der Befragung haben die Städte Kierspe, Werdohl und die Gemeinde Marienheide teilgenommen.
- 11 Sportflächen, die ausschließlich einer bestimmten Sportart (z.B. Tennisplätze) werden bei diesem Vergleich nicht berücksichtigt.
- 12 Ein vorhandener Bolzplatz wurde in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.
- 13 Die genaue m²-Zahl des Sportplatzes wurde nicht angegeben. Die Rasenfläche des Sportplatzes hat Turniermaße und ist daher mindestens 4.050 m² groß. Zusammen mit den Laufbahnen, den Nebenräumen und der Zuschauerfläche sollte hier eine Gesamtfläche von ca. 9.000 – 10.000 m² angenommen werden. In der Tabelle wurde ein geschätzter Wert von 9.500 m² zugrunde gelegt.
- 14 Die Fläche der Sportstätte des ATV wurde in dieser Aufstellung aufgrund der Hallenbeschreibung auf 200 m² geschätzt.

	Einwohnerzahl	Sportplatzfläche / Einwohner	Sporthallenfläche / Einwohner
Werdohl	18.300	1,59 m ²	0,63 m ²
Marienheide	14.000	0,56 m ²	0,44 m ²
Hückeswagen	15.170	0,63 m ²	0,19 m ² (0,25 m ²)

Abbildung 24: Auswertung interkommunaler Vergleich Indexzahlen¹⁵

Im direkten Vergleich mit den Nachbarkommunen kann festgestellt werden, dass im Bereich der Sportplätze kein eklatantes Defizit in Hückeswagen besteht. Das bereitgestellte Angebot des Sportplatzes ist ausreichend.

Anders stellt sich das für die Sporthallenflächen dar. Hier liegt Hückeswagen deutlich hinter den beiden anderen Kommunen zurück, die auf die Abfrage geantwortet haben. Mit 0,19 m² bzw. 0,25 m² je Einwohner/in liegt Hückeswagen hier deutlich zurück.



Die m²-Fläche je Einwohner/in ist deutlich niedriger als die Vergleichszahlen der beiden anderen Kommunen. Das bestätigt das bereits dargestellte Defizit in diesem Bereich.¹⁶

Die Stadt Hückeswagen ist Mitglied bei der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement. Die dort bereitgestellten Daten können nur von den Mitgliedern abgefragt werden. Das ist durch die Verwaltung der Stadt Hückeswagen erfolgt. Dort erhobene Daten stimmen nicht zwingend mit den im Rahmen der Sportstättenplanung erhobenen Daten überein, so dass hier Vergleiche nur bedingt erfolgen können. Die KGSt hat in ihrem Bericht „Kommunales Sportmanagement“¹⁷ dennoch Zahlen veröffentlicht, die hier zu Vergleichszwecken herangezogen werden können. Die KGSt gibt zunächst eine Kennzahl zur Sportnutzfläche aus:

Kennzahl	25er-Perzentil	Median	75er-Perzentil
Sportnutzfläche je Einwohner in m ²	2,55 m ²	2,84 m ²	3,89 m ²

Abbildung 25: KGSt Kennzahlen Sportnutzfläche je Einwohner/in, Erhebungsjahr 2016¹⁸

15 Indexzahlen für Kierspe ließen sich aufgrund fehlender Angaben nicht berechnen.

16 Bedingt durch unterschiedliche Erhebungen ist es möglich, dass die befragten Kommunen bei den Angaben zur Sporthallengröße Bruttoflächen (Sportfläche + Lager + Sanitäranlagen + Umkleideräume) angegeben haben. Wenn dieses Vorgehen unterstellt wird, erhöht sich die Kennzahl um etwa 33%. Die Angabe wurde in Klammern dargestellt.

17 KGSt-Bericht Nr. 7/2018

18 Quelle: KGSt-Bericht Nr. 7/2018, S. 16, Abb. 6

Die durchschnittliche Fläche je Einwohner/in wird von der KGSt mit 2,84 m² angegeben. Zusätzliche werden noch Perzentile dargestellt, die bedeuten, dass das 25er-Perzentil (die unteren 25% der Befragten Kommunen) eine durchschnittliche Fläche von 2,55 m² je Einwohner/in als Sportfläche bereitstellt und das 75er-Perzentil (die oberen 25% der Befragten Kommunen) eine durchschnittliche Fläche von 3,89 m² bereit stellt. Die KGSt hat in diesem Zusammenhang die sportlich nutzbaren Flächen aller kommunalen Sportplätze, Sporthallen und sonstiger gedeckter und ungedeckter Sportstätten (z. B. Beachvolleyball, Tennis, etc.) und die Fläche von nicht kommunalen Sportplätzen und -hallen (z. B. Bezirkssportanlage, Anlagen von Vereinen oder Privatschulen), die grundsätzlich dem kommunalen Sport zur Verfügung stehen, in die Berechnung einbezogen.

Für den direkten Vergleich muss für Hückeswagen deshalb ein Aufschlag kalkuliert werden. Einerseits sind die Tennisplätze des Tennisclubs Hückeswagen bei der bisherigen Darstellung nicht berücksichtigt worden, andererseits existiert in Hückeswagen noch ein Bolzplatz, der für den Vergleich ebenfalls Berücksichtigung findet. Für beide Sportstätten liegen keine exakten Flächenangaben vor, so dass hier für den Tennisplatz eine Fläche von 900 m² und für den Bolzplatz eine Fläche von 288 m² ¹⁹ angesetzt wurde. Der Schießstand des Schützenvereins Hückeswagen wurde auf eine Fläche von 800 m² geschätzt. Bäder werden bei diesem Vergleich nicht berücksichtigt.

Für Hückeswagen wird, unter Einbeziehung des Tennisplatzes und des Bolzplatzes eine Kennzahl von 0,95 m² (14.335 m² / 15170 Einwohner/innen) errechnet. Das liegt 1,89 m² unter dem Vergleichswert (Median) der KGSt, Im Vergleich zum 25er-Perzentil der KGSt beträgt das Defizit immer noch 1,60 m².²⁰

Weitere wichtige Vergleichswerte der KGSt beziehen sich auf den Auslastungsgrad. Die KGSt hat dazu nachfolgende Kennzahlen ermittelt:

Kennzahl	25er-Perzentil	Median	75er-Perzentil
Auslastungsgrad Sportplätze in %	64,96%	77,07%	134,54%
Auslastungsgrad Sporthallen in %	74,03%	80,83%	83,24%

Abbildung 26: KGSt Kennzahlen Auslastungsgrad, Erhebungsjahr 2016²¹

Der Auslastungsgrad wird von der KGSt durch eine Gegenüberstellung von IST-Belegungszeiten und SOLL Belegungszeiten errechnet. Hier werden die Belegungszeiten der Schulen und Vereine berücksichtigt. Im Rahmen der Sportstättenplanung wurde die Belegung der städtischen Sporthallen erfasst, so dass auch hier ein direkter Vergleich nicht möglich ist. Die Belegung der städtischen

19 Die Richtgröße für Bolzplätze beträgt 288 m² (12 x 24 m).

20 Es besteht die Möglichkeit, dass bei diesem Vergleich Sportflächen, die in Hückeswagen vorhanden sind, nicht mit erfasst wurden. Hier sollte zu einem späteren Zeitpunkt eine erneute

21 Quelle: KGSt-Bericht Nr. 7/2018, S. 18, Abb. 7

Sporthallen lässt dennoch Rückschlüsse auf den Nutzungsgrad zu. Am Beispiel der Mehrzweckhalle wird hier die aktuelle Belegungssituation dargestellt:

Belegungsplan Mehrzweckhalle – Schulen und Vereine

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
Uhrzeit	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 1	Teil 2	Teil 3
8.00	FÖS	FÖS	RS	FÖS	FÖS	FÖS	HS	GWI	GWI	GWI	GWI	LGS	LGS	LGS	LGS
9.00	FÖS	FÖS	RS	FÖS	FÖS	FÖS	HS	GWI	GWI	GWI	GWI	LGS	LGS	LGS	LGS
10.00	GWI	GWI	GWI	GWI	LGS	LGS	LGS	LGS	LGS	LGS	LGS	LGS	RS	FÖS	FÖS
11.00	GWI	GWI	GWI	GWI	LGS	LGS	LGS	LGS	LGS	LGS	LGS	LGS	RS	FÖS	FÖS
12.00	RS	RS	LGS	RS	RS	RS	RS	GWI	GWI	RS	FÖS	RS	RS	RS	RS
13.00	RS	RS	LGS	RS	RS	RS	RS	GWI	GWI	RS	FÖS	RS	RS	RS	RS
14.00										BK	BK	BK			
15.00	TVW	TVW	TVW	ATV	ATV	ATV	GC ²²	GC	GC	GC	GC	TVW			
16.00	TVW	TVW	TVW	ATV	ATV	ATV	GC	GC	GC	GC	GC	TVW	ATV	ATV	ATV
17.00	TVW	TVW	TVW	ATV	ATV	ATV	ATV	ATV	ATV	ATV	ATV	TVW	ATV	ATV	ATV
18.00	TBH	TBH	TBH	ATV	ATV	ATV	ATV	ATV	ATV	ATV	ATV	TVW	TBH	TBH/ TVW	TBH/ TVW
19.00	TBH	TBH	TBH	ATV	ATV	ATV	TBH	TVW	TBH	ATV	ATV	ATV	TBH	TBH/ TVW	TBH/ TVW
20.00	TBH	TBH	TBH	ATV	ATV	ATV	TBH	TVW	TBH	ATV	ATV	ATV	TBH/ TVW	TBH/ TVW	TBH/ TVW
21.00	TBH	TBH	TBH	ATV	ATV	ATV	TBH	TVW	TBH	ATV	ATV	ATV	TBH/ TVW	TBH/ TVW	TBH/ TVW
22.00	TBH	TBH	TBH	ATV	ATV	ATV	TBH	TVW	TBH	ATV	ATV	ATV	TBH/ TVW	TBH/ TVW	TBH/ TVW

Abbildung 27: Auslastung / Belegung Mehrzweckhalle

Der Belegungsplan macht deutlich, dass die Mehrzweckhalle quasi voll ausgelastet ist. Geringe Kapazitäten sind lediglich in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr) dokumentiert. Es muss aber berücksichtigt werden, dass für Wartung und Pflege der Halle ebenfalls Zeiten erforderlich sind, so dass hier ein Auslastungsgrad von 100 % unterstellt werden kann.

22 Belegung durch den Golfclub von 01.11. bis 31.03..

Für die Realschulhalle ergibt sich ein ähnliches Bild:

Belegungsplan Realschulhalle - Schulen und Vereine

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Uhrzeit					
8.00	RS	RS	RS	RS	RS
9.00	RS	RS	RS	RS	RS
10.00	RS	RS	RS	RS	RS
11.00	RS	RS	RS	RS	RS
12.00	RS	RS	RS	RS	RS
13.00	RS	RS	RS	RS	RS
14.00	RBS	BK	RBS	RBS	
15.00	RBS	BK	RBS	RBS	RBS
16.00	RBS		RBS		RBS
17.00	RBS	RBS	AFC	JM	RBS
18.00	RBS	RBS	AFC	JM	RBS
19.00	GFH	RBS	AFC	JM	RBS
20.00	GFH	TBH	AFC	JM	JM
21.00	GFH	TBH	AFC	JM	JM
22.00	GFH		AFC	JM	JM

Abbildung 28: Auslastung / Belegung Realschulhalle

Die Realschulhalle ist ebenfalls quasi durchgängig belegt, so dass auch hier ein Auslastungsgrad von 100% unterstellt werden kann.



Insgesamt wird auch durch diese Betrachtung der Handlungsbedarf der Stadt Hückeswagen zur Schaffung zusätzlicher Sportstätten bestätigt. Im interkommunalen Vergleich liegt nur eine ausreichende m² – Fläche an Sportstätten vor.

6 Anhang:

6.1 Fragebogen zur Sportstättenentwicklung der Stadt Hückeswagen

Sport in Hückeswagen
Fragebogen zur Sportstättenentwicklung der Stadt Hückeswagen

Bitte beachten Sie, dass der Fragebogen möglichst nicht abteilungsübergreifend beantwortet wird.

Name des Vereins:
 Abteilung:
 Ansprechpartner bei Rückfragen (auszufüllen vom Abteilungsverantwortlichen):
 Name, Vorname:
 Funktion:
 Anschrift:
 Telefonnummer:
 Mailadresse:

1 Wie viele Mitglieder in welchen Sportarten hat der Verein (Stand 2022)?

Sportart	Mitgliederzahl	davon aktiv

2 Wie ist die Aufteilung der Altersgruppen (Anzahl bitte ergänzen)?

	Heute	Zukünftig (Wunschwert)
Kinder- und Jugendliche		
0-6 Jahre		
7-14 Jahre		
15-18 Jahre		
Erwachsene und Senioren		
19-21 Jahre		
22-26 Jahre		
27-40 Jahre		
41-60 Jahre		
Über 61 Jahre		

3 Wie viele Personen sollen innerhalb der jeweiligen Zielgruppen angesprochen werden ?

	Heute	Zukünftig (Wunschwert)
Kinder- und Jugendliche		
0-6 Jahre		
7-14 Jahre		
15-18 Jahre		
Erwachsene und Senioren		
19-21 Jahre		
22-26 Jahre		
27-40 Jahre		
41-60 Jahre		
Über 61 Jahre		

4 Aus welchen Altersgruppen ergeben sich derzeit die größten Mitgliederzuwächse?
Zutreffendes bitte ankreuzen.

Kinder- und Jugendliche	
0-6 Jahre	<input type="checkbox"/>
7-14 Jahre	<input type="checkbox"/>
15-18 Jahre	<input type="checkbox"/>
Erwachsene und Senioren	
19-21 Jahre	<input type="checkbox"/>
22-26 Jahre	<input type="checkbox"/>
27-40 Jahre	<input type="checkbox"/>
41-60 Jahre	<input type="checkbox"/>
Über 61 Jahre	<input type="checkbox"/>

5 Betreibt die Abteilung Wettkampfsport? JA NEIN

6 Wo liegen die Schwerpunkte des Sportangebotes (Anteile in %) ?

	Heute	Zukünftig (Wunschwert)
Wettkampfsport	%	%
Freizeitsport	%	%
Gesundheitssport	%	%
andere	%	%

7 Wie viele angemeldete Wettkampfmansschaften gibt es (unterteilt) ?
Zutreffendes bitte ankreuzen.

Kinder-/Jugendmannschaften:

Anzahl der Mannschaften	
1-3	<input type="checkbox"/>
4-6	<input type="checkbox"/>
7-10	<input type="checkbox"/>
Über 10	<input type="checkbox"/>

Erwachsenen-/Seniorenmannschaften:

Anzahl der Mannschaften	
1-3	<input type="checkbox"/>
4-6	<input type="checkbox"/>
7-10	<input type="checkbox"/>
Über 10	<input type="checkbox"/>

8 Wie viele Wettkampftage sind pro Jahr außerhalb Ihrer Trainingszeiten erforderlich?

Anzahl pro Jahr

9 Wo trainieren Sie in der Woche ?
Zutreffendes bitte ankreuzen.

Trainingsnutzung	
Sportplätze	
Städtischer Sportplatz	<input type="checkbox"/>
Sporthallen	
MZH Teil 1	<input type="checkbox"/>
MZH Teil 2	<input type="checkbox"/>
MZH Teil 3	<input type="checkbox"/>
Halle Realschule	<input type="checkbox"/>
Halle Hauptschule	<input type="checkbox"/>
eigene Halle	<input type="checkbox"/>

10 Nutzen Sie für Trainingszeiten und Wettkämpfe eigene Sportanlage?

JA

NEIN

Wenn ja, ist es eine Sporthalle oder eine unbedachte Sportanlage ?

Wie viel m² hat die Sporthalle:

Wie viel m² hat die unbedachte Sportanlage:

11 Zu welchen Zeiten nutzen Sie den Sportplatz/die Sporthalle (regelmäßig)?
Zutreffendes bitte ankreuzen.

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8-10Uhr	<input type="checkbox"/>						
10-12Uhr	<input type="checkbox"/>						
12-14Uhr	<input type="checkbox"/>						
14-16Uhr	<input type="checkbox"/>						
16-18Uhr	<input type="checkbox"/>						
18-20Uhr	<input type="checkbox"/>						
20-22Uhr	<input type="checkbox"/>						

12 Reichen die momentan zu Verfügung stehenden Trainingszeiten aus?

JA NEIN

13 Wenn Sie mit Nein geantwortet haben, bevorzugen Sie weitere Hallen- oder Sportplatz-Zeiten ?

Halle Sportplatz

14 Wenn Sie mit Ja geantwortet haben, an wie vielen Tagen pro Woche nutzen Sie auswärtige Sporthallen/-Plätze ?

15 Wie hoch sind Ihre momentanen Trainingszeiten ?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Stunden pro Woche	
1-3	<input type="checkbox"/>
4-6	<input type="checkbox"/>
7-10	<input type="checkbox"/>
Über 10	<input type="checkbox"/>

16 Wie viele Wettkampftage sind pro Jahr außerhalb Ihrer Trainingszeiten erforderlich ?

17 Gibt es Kooperationen zwischen Ihrem Verein und Schulen oder anderen Vereinen für die Nutzung gemeinsamer Sportanlagen?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

JA NEIN

Falls ja, welche:

Falls nein, könnten Sie sich Kooperationen vorstellen und mit wem:

18 Zu wie viel Prozent nutzen Sie die jeweilige Anlage:

Eigene % Fremde %

19 Beurteilung der Ausstattung der genutzten Sportstätten (unterteilt):

Zutreffendes bitte ankreuzen.

(++ = sehr gut, + = gut, 0 = durchschnittlich, - = schlecht, -- = sehr schlecht)

Sporthallen:					
Baulicher Zustand	++	+	0	-	--
Umkleidemöglichkeiten	<input type="checkbox"/>				
Duschräume	<input type="checkbox"/>				
Toiletten	<input type="checkbox"/>				
Lagerräume für Geräte und Materialien	<input type="checkbox"/>				
Gaststätte/Bistro/Kiosk	<input type="checkbox"/>				
Größe für die angebotenen Sportarten	<input type="checkbox"/>				
Platz für Zuschauer	<input type="checkbox"/>				
Zustand Gerätschaften + Zubehör	<input type="checkbox"/>				
Allgemeine Zufriedenheit	<input type="checkbox"/>				
Sonstiges	<input type="checkbox"/>				
Sportplätze:					
Baulicher Zustand	++	+	0	-	--
Umkleidemöglichkeiten	<input type="checkbox"/>				
Duschräume	<input type="checkbox"/>				
Toiletten	<input type="checkbox"/>				
Lagerräume für Geräte und Materialien	<input type="checkbox"/>				
Gaststätte/Bistro/Kiosk	<input type="checkbox"/>				
Größe für die angebotenen Sportarten	<input type="checkbox"/>				
Platz für Zuschauer	<input type="checkbox"/>				
Zustand Gerätschaften + Zubehör	<input type="checkbox"/>				
Allgemeine Zufriedenheit	<input type="checkbox"/>				
Sonstiges	<input type="checkbox"/>				
Platz für sonstige Anregungen und Bemerkungen:					

6.2 Fragebogen zum interkommunalen Austausch

Sport in Hückeswagen Fragebogen zum interkommunalen Austausch

Bitte beachten Sie, dass Schätz- bzw. Richtwerte für unsere Umfrage vollkommen ausreichend sind.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit!



Stadt:

Abteilung/Fachbereich:

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Name, Vorname:

Funktion:

Anschrift:

Telefonnummer:

Mailadresse:

20 Geben Sie bitte die Einwohnerzahl und die Fläche Ihrer Kommune an.

Einwohnerzahl:

Fläche des Stadtgebiets in m²:

21 Geben Sie bitte die städtisch angehörigen Sportstätten inkl. der Größe und einer kurzen Beschreibung an:

Ugedeckte Sportstätten	m ²	kurze Beschreibung (z.B. Sportplatz mit Laufbahn oder ohne, Kunstrasenplatz, Echtrasenplatz)

Gedekte Sportstätten	m ²	kurze Beschreibung (z.B. einfach, zweifach, dreifach Halle)

<p>22 Gibt es im Stadtgebiet Hallen- und/oder Freibäder? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Falls ja, in... Städtische Trägerschaft <input type="checkbox"/> Privater Trägerschaft <input type="checkbox"/></p>																
<p>23 Geben Sie bitte die städtische Hallen- und/oder Freibäder inkl. der Bahnenanzahl an:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Schwimmstätten</th> <th style="width: 33%;">Bahnenanzahl</th> <th style="width: 34%;">Für Schulschwimmen nutzbar, ja/nein ?</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Schwimmstätten	Bahnenanzahl	Für Schulschwimmen nutzbar, ja/nein ?			<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Schwimmstätten	Bahnenanzahl	Für Schulschwimmen nutzbar, ja/nein ?														
		<input type="checkbox"/>														
		<input type="checkbox"/>														
		<input type="checkbox"/>														
		<input type="checkbox"/>														
<p>24 Wie viele Sportstätten befinden sich im Eigentum der örtlichen Vereine ?</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 60%;">Anzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sporthallen</td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Sportplätze</td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Schwimmhalle</td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Schwimmbad</td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>			Anzahl	Sporthallen		Sportplätze		Schwimmhalle		Schwimmbad						
	Anzahl															
Sporthallen																
Sportplätze																
Schwimmhalle																
Schwimmbad																
<p>25 Zu wie viel Prozent werden die Sportstätten der Vereine von den Vereinen selber bzw. städtisch genutzt ?</p> <p>Vereinsintern: <input type="checkbox"/></p> <p>Städtisch: <input type="checkbox"/></p>																
<p>26 Wie viele Sportstätten befinden sich im Eigentum der Stadt ?</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 60%;">Anzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sporthallen</td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Sportplätze</td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Schwimmhalle</td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Schwimmbad</td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>			Anzahl	Sporthallen		Sportplätze		Schwimmhalle		Schwimmbad						
	Anzahl															
Sporthallen																
Sportplätze																
Schwimmhalle																
Schwimmbad																
<p>27 Zu wie viel Prozent werden die Sportstätten der Stadt von den Vereinen bzw. städtisch genutzt ?</p> <p>Vereinsintern: <input type="checkbox"/></p> <p>Städtisch: <input type="checkbox"/></p>																
<p>28 Anzahl der Vereine im Stadtgebiet: <input type="text"/></p>																
<p>29 Bitte nennen Sie die gängigen Sportarten in den Vereinen und deren Mitgliederzahl.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Sportarten</th> <th style="width: 50%;">Mitgliederzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Sportarten	Mitgliederzahl													
Sportarten	Mitgliederzahl															

--

7 **Abbildungsverzeichnis**

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Sportstätten in Hückeswagen.....	4
Abbildung 2: Sportstättenbedarf Primarschulen in Hückeswagen.....	7
Abbildung 3: Belegung Mehrzweckhalle durch Grundschulen.....	8
Abbildung 4: Sportstättenbedarf Sekundarschulen und Förderschule in Hückeswagen.....	9
Abbildung 5: Belegung Realschulhalle durch die Realschule.....	10
Abbildung 6: Belegung Mehrzweckhalle durch die Realschule.....	10
Abbildung 7: Belegung Mehrzweckhalle durch die Förderschule Nordkreis.....	11
Abbildung 8: Auswertung Sporthallen.....	12
Abbildung 9: Befragung: Teilnehmende Vereine.....	14
Abbildung 10: Mitgliederzahlen der Sportvereine in Hückeswagen.....	15
Abbildung 11: Mitgliederzahlen der an der Befragung teilnehmenden Vereine.....	16
Abbildung 12: Forderung zusätzlicher Hallenkapazitäten.....	18
Abbildung 13: Auszug Fragebogen (Lickert-Skala).....	19
Abbildung 14: Zahlenschema Lickert-Skala.....	19
Abbildung 15: Auswertung Umkleidekabinen.....	20
Abbildung 16: Auswertung Duschräume.....	20
Abbildung 17: Auswertung Toilettenanlagen.....	21
Abbildung 18: Auswertung Lagermöglichkeiten.....	21
Abbildung 19: Auswertung Größe der Sportanlage (bezogen auf die ausgeübte Sportart).....	22
Abbildung 20: Auswertung Platz für Zuschauer.....	23
Abbildung 21: Auswertung Zustand der Geräte.....	23
Abbildung 22: Auswertung Allgemeine Zufriedenheit.....	24
Abbildung 23: Auswertung interkommunaler Vergleich Eckdaten Fragebogen.....	26
Abbildung 24: Auswertung interkommunaler Vergleich Indexzahlen.....	27
Abbildung 25: KGSt Kennzahlen Sportnutzfläche je Einwohner/in, Erhebungsjahr 2016.....	27
Abbildung 26: KGSt Kennzahlen Auslastungsgrad, Erhebungsjahr 2016.....	28
Abbildung 27: Auslastung / Belegung Mehrzweckhalle.....	29
Abbildung 28: Auslastung / Belegung Realschulhalle.....	30

8 Literaturverzeichnis

Benninghaus, Hans, 2007: Deskriptive Statistik: Eine Einführung für Sozialwissenschaftler, Studienskripten zur Soziologie

Deutscher Städtetag, 2007: Bildung in der Stadt. Aachener Erklärung. Aachen.

Deutscher Städtetag, 2012: Bildung gemeinsam verantworten. Münchner Erklärung. München.

Eckert, T., 2009: Bildungsstatistik. S. 589–606 in: R. Tippelt & B. Schmidt (Hrsg.), Handbuch Bildungsforschung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden.

Information und Technik Nordrhein-Westfalen, www.it-nrw.de, 2016: Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Krämer-Mandau, W., Schanhorst-Engel, G., Projektgruppe Bildung und Region, 2013: Schulentwicklungsplanung der Stadt Hückeswagen – Planungszeitraum 2013/14 – 2018/19

Kultusministerkonferenz (KMK), 2012: Definitionenkatalog zur Schulstatistik 2012.

Meusburger, Peter, 1998: Bildungsgeographie. Wissen und Ausbildung in der räumlichen Dimension. Spektrum Akademischer Verlag. Heidelberg.

Ministerium für Schule und Weiterbildung, www.schulministerium.de, 2015: Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, Stand 15. August 2015

Ministerium für Schule und Weiterbildung, www.schulministerium.de, 2015: 12. Schulrechtsänderungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, Stand Juni 2015

Rösner, E., 2004: Ratgeber Schulentwicklungsplanung. Band 1: Allgemeinbildendes Schulwesen. (2. Auflage) Dortmund: Universität Dortmund Institut für Schulentwicklungsforschung.

Sahner, Heinz, 2008: Schließende Statistik: Eine Einführung für Sozialwissenschaftler, Studienskripten zur Soziologie

Thomaßen, Jürgen, Thomaßen Consult, 2013: Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Lüdinghausen – 2013 – 2018

Thomaßen, Jürgen, Thomaßen Consult, 2016: Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Lengerich – 2016 - 2021

Timmermann, D. & F. Strikker, 1997: Bildungsplanung. S. 1–28 in: G. Cramer (Hrsg.), *Ausbilder-Handbuch. Aufgaben, Strategien und Zuständigkeiten für Verantwortliche in der Aus- und Weiterbildung*. Köln: Dt. Wirtschaftsdienst.

Tippelt, R. & B. Schmidt (Hrsg.), 2009: *Handbuch Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden.

Weiß, W. W., 2009: Kommunale Bildungspolitik – Entwicklung, Begrifflichkeiten und Perspektiven. in: *DZfK* S. 11-37.



ZUKUNFTSSCHMIEDE OBERBERG / HÜCKESWAGEN

Eine Initiative des Berufskolleg Hückeswagen – gegründet von Bergischen Unternehmen

Zukunfts 
SCHMIEDE

WIR SIND DAS BERUFSKOLLEG HÜCKESWAGEN

- ✓ Gegründet 2010 von Bergischen Unternehmen
- ✓ Fachkräftesicherung für die heimischen KMU
- ✓ Ausbildung +
 - Duale Ausbildung (+ Hochschulreife) für Industrie- und Zerspanungsmechaniker:innen sowie Industriekaufleute
 - Vertiefte und erweiterte Unterrichtsinhalte
 - Moderne und innovative Ausstattung
 - Persönliches Verhältnis

DIGITALE
SCHULE 

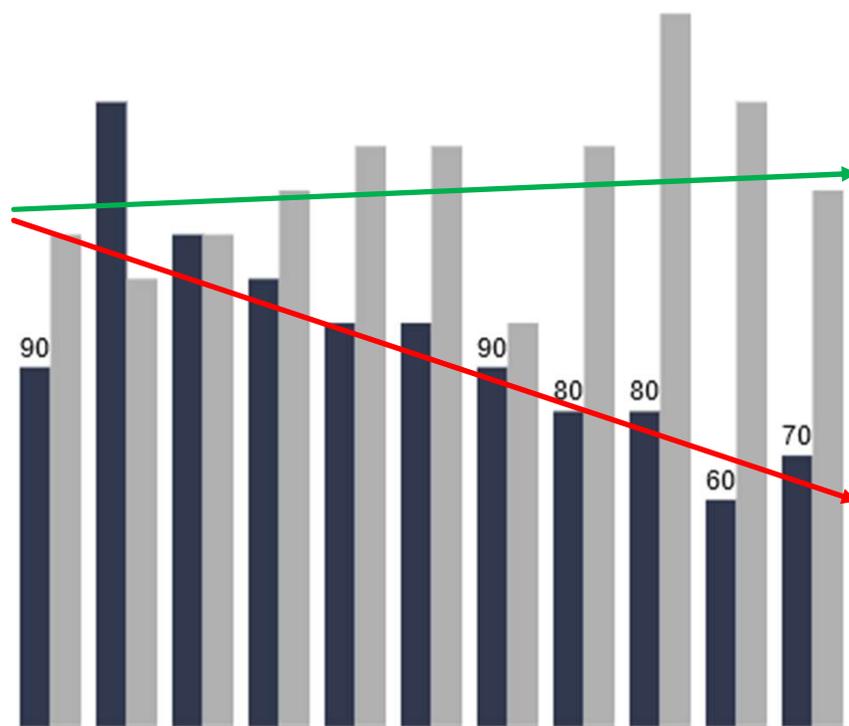
SmartSchool
by bitkom



OPENedX®

Zukunfts 
SCHMIEDE

AUSGANGSSITUATION



- Ausbildungsplatzangebot
- Bewerber:innen



↔ 10 km

ZUKUNFTSSCHMIEDE - ANGEBOTE

The screenshot displays the website for 'ZukunftsSCHMIEDE'. At the top, the logo is on the left, and a navigation menu with 'Kursangebot', 'Termine', 'Über uns', 'Kontakt', 'News', and a search icon is on the right. Below the navigation, there are two main sections: 'Design' and 'Webdesign'. The 'Design' section features three course cards: 'Einstieg in den 3D-Druck', '3D-CAD und 3D-Druck', and '3D-Scan und 3D-Druck'. Each card includes a representative image and the word 'Design' at the bottom. The 'Webdesign' section shows two partial course cards with images and the words 'WEB' and 'ONLINE'.

ZukunftsSCHMIEDE

Kursangebot Termine Über uns Kontakt News Q

Design

Einstieg in den 3D-Druck
Design

3D-CAD und 3D-Druck
Design

3D-Scan und 3D-Druck
Design

Webdesign

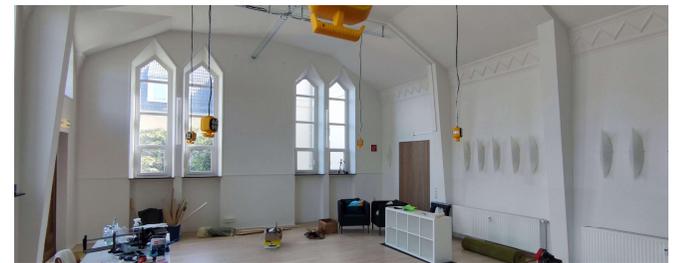
WEB

ONLINE

ZUKUNFTSSCHMIEDE – LERNRÄUME

Lernräume:

Kapelle innovativ „New Work“

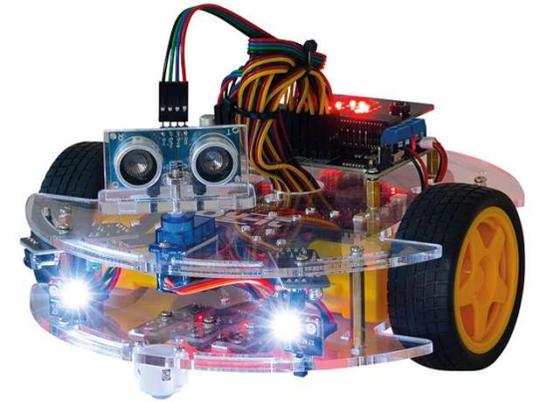
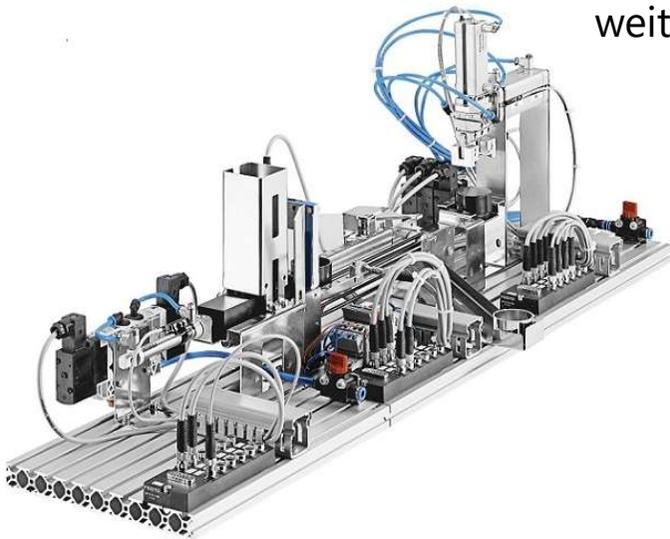


Zukunfts
SCHMIEDE

ZUKUNFTSSCHMIEDE –AUSSTATTUNG

Ausstattung:

Grundausrüstung für den Start vorhanden
weitere Ausstattung über Sponsoren, Spenden usw.



ZUKUNFTSSCHMIEDE –INHALTE

Unterrichtsinhalte:

moderne, innovative technische Inhalte

Didaktisch methodisch ausgestaltet über Lernplattform asynchron und synchron

The screenshot shows a learning management system interface for the course 'Technische Kommunikation' by 'gmuehlenstaedt'. The interface includes a navigation menu on the left with categories like 'Hinweise für die Kursleitung', 'Zeichnungslesen', and 'Projektarbeiten'. The main content area displays a technical drawing of a mechanical part with a 'Kurs fortsetzen' button and a progress indicator at 4%. The right sidebar features three course cards: 'Auszubildende an Schulen' (started Jan 1, 2021), 'Greifarmroboter' (started immediately), and '3D-CAD Grundkurs' (started Aug 18, 2021). The SolidWorks logo is visible at the bottom right of the sidebar.

ZUKUNFTSSCHMIEDE –PERSONAL

Dozenten: Lehrer:innen *
 Ausbilder:innen / Fachpersonal der Firmen
 Auszubildende **

* Qualifizierung im Rahmen der Kurse innerhalb der Zukunftsschmiede

** Qualifizierung im Rahmen des Berufsschulunterrichts



ZUKUNFTSSCHMIEDE FINANZIERUNG

Finanzierung: Berufskolleg Hückeswagen gGmbH
 Fördermittel
 Sponsoring
 Spenden
 Mitgliedsbeiträge Förderverein

AUSTAUSCH, FRAGEN UND AUSBLICK

